

Ausgabe 2/2015 + 1/2016

## Hallo Judofreunde,

ihr werdet es bemerkt haben, die zweite Ausgabe 2015 unserer Judozeitung ist nicht erschienen. Aus verschiedenen Gründen konnte diese nicht rechtzeitig bis Ende Januar fertiggestellt werden. Die erste Überlegung war, die Zeitung verspätet im März herauszugeben. Ich habe mich aber dann entschlossen, ausnahmsweise eine Doppelausgabe zu machen. So findet man hier nicht nur die Berichte der zweiten Jahreshälfte 2015, sondern auch das erste Halbjahr 2016. Weil sich die Judozeitung weniger als aktuelle Berichterstattung sondern eher als Chronik versteht, sollte das dem Lesespaß daher keinen Abbruch tun.

*Gabi Reißberg*

## Inhalt

|                           |       |
|---------------------------|-------|
| Informationen.....        | 2     |
| Juli 2015.....            | 3     |
| August 2015.....          | 4-5   |
| September 2015.....       | 6-9   |
| Oktober 2015.....         | 10    |
| November 2015.....        | 11-13 |
| Dezember 2015.....        | 14-17 |
| Ligaberichte Senioren.... | 18-19 |
| Januar 2016.....          | 20-21 |
| Februar 2016.....         | 22-23 |
| März 2016.....            | 24-25 |
| April 2016.....           | 26-29 |
| Mai 2016.....             | 30-32 |
| Juni 2016.....            | 33-34 |
| Ligaberichte U16.....     | 35-39 |

## Erfolge im Herbst

Der September 2015 war ein guter Monat für die Judogemeinschaft Münster. Zunächst holten die U15-Jungen Bronze bei der Westdeutschen Mannschaftsmeisterschaft. Dann sicherte sich Finn Krämer Gold beim Landesturnier in Mülheim. Und schließlich gewann das U14-Team den Landesentscheid des Jugendpokals und qualifizierte sich somit zum Bundesfinale

*(ausführliche Berichte Seite 7-9)*

## Westdeutsche Meister

Die zweite Jahreshälfte 2016 begann mit zwei Westdeutschen Titeln für die JG Münster. Pia Bartelt wurde im Februar Meisterin in der U21, Nick Woschow konnte im März in der U15 seinen Erfolg feiern.

*(ausführliche Berichte Seite 23-25)*

## U16-Jungen werden Ligameister



Nachdem die JG-Jungen gleich nach dem ersten Kampftag die Tabellenführung übernahmen und sie bis zum spannenden Ligafinale nicht mehr hergaben, besiegten sie im Mai den Lokalkonkurrenten TSC Münster-Gievenbeck knapp nach ausgeglichenen Kämpfen und sicherten sich den Meistertitel. Beide Teams qualifizierten sich zudem als Tabellenerster und -zweiter für den Landesentscheid des Jugendpokals 2016.

*(ausführliche Berichte Seite 35-39)*

# Informationen 2015/2016



## Bezirkstrainer

Seit Juli 2015 ist **Martin Gräfe** neuer Bezirkstrainer für die männliche U15 in Münster. Nach dem krankheitsbedingten Ausscheiden von Kai Strietzel wurde er vom NWJV eingesetzt und unterstützt nun seine Kollegin Irina Arends, die schon seit geraumer Zeit für die Mädchen zuständig ist. Gräfe ist den Münsteranern als Trainer des TSC Münster-Gievenbeck und als stellvertretender Kreisdanvorsitzender bekannt.

\* \* \*

## Trainerausbildungen

2015 absolvierten **Lara Friedrich** (TV Friesen Telgte), sowie **Jasper Hilger**, **Fabian Koch** und **Hendrik van der Stok** (alle TuS Hiltrup) erfolgreich ihre Trainer-C-Ausbildung. Die Kompakt-Kurse wurden vom 7. bis 12. Juli in Hennef bzw. vom 1. bis 8. August in Hamm angeboten. Viel Spaß als Trainer in euren Vereinen!

\* \* \*

## Bezirkskader

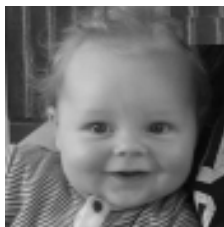


Im Rahmen eines Landessichtungslehrgangs am 3. Oktober 2015 in Mönchengladbach wurde **Marc Fugmann** vom Bezirkstrainer das Kaderabzeichen verliehen. Während des Trainingscamps nach dem IT für die U16 in Duisburg (9.-11.04.2016) erhielt **Ole Senkler** das Leistungsabzeichen. Ebenfalls freute sich **Marius Martin** über die Berufung in den Kader durch Martin Gräfe beim Bezirksrandori am 20. Mai 2016 in Gelsenkirchen. In den Wochen und Monaten zuvor hatten alle drei JG-Athleten ausreichend Turniererfolge gesammelt und auch sonst alle weiteren Kriterien erfüllt. Herzlichen Glückwunsch!

\* \* \*

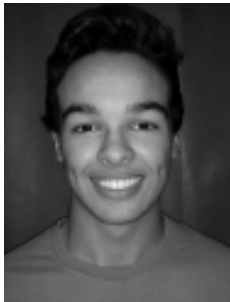
## Personalia

Auf der Jahreshauptversammlung 2016 wurden einige personelle Veränderungen bei der JG Münster verkündet (s. auch *Protokoll Seite 26-27*). **Michael Fausten** gibt seine Position als Obmann des Frauenteams auf, da keine Mannschaft mehr gemeldet wird. Neue Altersklassenbetreuer sind **Steffi Redmann** (u15), **Barbara Hohmann** (u18) und **Lucas Hinderberger** (u21). Ihren Rücktritt als erste Vorsitzende der JG hat **Gabi Reißberg** erklärt. Die Stelle wurde nicht neu besetzt. **Dana Schulz** (als Geschäftsführerin), **Markus Kracke** (als Jugendwart) und **Oliver Horstmann** (als Sportkoordinator) wurden kommissarisch eingesetzt. Letzterer wurde Anfang des Jahres zum dritten Mal Vater. Sohn **Rik** erblickte am 26. Januar mit einer Größe von 57cm und einem Gewicht von 4090g im Franziskus-Hospital das Licht der Welt. Herzlich willkommen dem Judonachwuchs!



## NWJV-Sommerschule in Hennef

Vom 26. bis 31. Juli war es wieder so weit, die Sommerschule erwartete die Athleten des NWJV, bei denen auch fünf Judoka der JG Münster dabei waren. Diese Judoka waren Gaston, Marek, Tim, Justus und ich. Wir freuten uns schon sehr auf ein schönes aber auch anstrengendes Trainingscamp und natürlich, wie jedes Mal in Hennef, auf das sehr gute Essen.



Nachdem am ersten Tag das Einchecken und die Zimmereinteilung stattgefunden hatten, begaben wir uns auch schon zum Essen und kurz darauf fand dann das erste Training statt, welches bereits von allen erwartet wurde. Dies war ein lockeres Training, um wieder reinzukommen und die Judoka sowie Trainer kennenzulernen, mit denen man die nächsten Tage in der Sportschule verbringen würde. An den nächsten Tagen wurde es schon anstrengender, denn es erwartete uns jeden Morgen Frühsport um 7 Uhr, bei dem man die Wahl zwischen Laufen oder Judotraining mit dem Landestrainer

Eduard Matijass hatte. Zudem kamen noch zwei normale Judoeinheiten, bei denen auch Stargäste aus der Nationalmannschaft vor Ort waren, und der Abendsport, bei dem man die Wahl zwischen verschiedenen Sportarten hatte wie z.B. Fußball, Basketball, Hip Hop oder ähnlichem. Bei den Trainings mit den Bundeskaderathleten wurde der Schwerpunkt vor allem auf die Techniken gelegt, bei denen man seinen normalen Griff hat, aber zur Gegenseite wirft. Dazu zeigten uns Marc Odenthal seinen Uchi mata links und Karl Richard Frey seinen Tsuri komi goshi links. Außerdem zeigte uns Aaron Hildebrand die sogenannte „Gurke“ oder auch die „Dolzho Rolle“ in verschiedenen Variationen am Boden. Myriam Roper legte den Schwerpunkt auf Griffkampf. Peter Frese war auch da und sprach mit allen Judoka über die sportliche Laufbahn und wie man auch schon in jüngeren Jahren gut gefördert werden kann, z.B. mit Hilfe von Sportschulen. Er übte mit uns rhythmisches Judo und machte ein paar kleine Geschicklichkeitsspielchen mit uns. Zu guter Letzt fand der traditionelle Ironman statt, bei dem man 20 Bahnen schwimmen, 20 Runden um den Fußballplatz laufen und 20x mit einem Medizinball einen Berg hochsprinten musste. Auch das wurde von uns mit Bravour gemeistert. Das hieß dann auch schon, dass die Sommerschule 2015 zu Ende war. Zu all dem kommt noch, dass Gaston, Tim und ich unsere Gürtelprüfung in der Sommerschule abgelegt und auch bestanden haben und somit unsere neuen Gürtel zu Tragen (Gaston 2. Kyu, Tim und ich 1. Kyu) können. Es war mal wieder ein sehr gutes aber auch anstrengendes Trainingscamp, auf das wir uns nächstes Jahr wieder freuen können.

*Maurice Nquiti*

**Die Sommerschule 2016 findet vom 7. bis 12. August  
für die Jahrgänge 1999-2000 statt.**

## Toller Judoauftakt nach den Sommerferien

Am Wochenende des 22. und 23. August fanden in Münster-Hiltrup die ersten Judo-Turniere nach den Sommerferien statt. Auf Bezirksebene tummelten sich also die U12-, U15- und U18-Judoka auf den Matten, um die Medaillenränge auszukämpfen. Unten ihnen auch 19 Starter der Judogemeinschaft Münster, 11 Kämpfer des TSC Münster-Gievenbeck sowie vier vom TV Wolbeck und einer vom GW Amelsbüren. Insgesamt wurde von ihnen 33 mal Edelmetall gewonnen.

Am Samstag versuchten die Jüngsten das Siegerpodest zu erklimmen. Aus Wolbeck schafften es Marie Wehle (-27kg) und Zoe Hack (+55kg) auf den obersten Podestplatz. Zweite wurde Katharina Take (-27kg), Dritter Noel Santillo (-34kg). Von der JG Münster belegte Emma Senkler (Stammverein TuS Hiltrup) in der Klasse bis 44 kg den ersten Rang. Ihre Vereinskameradin Marei Thiele wurde dort Zweite. Den dritten Platz erzielte Max Wehle (-34kg/Stammverein TV Wolbeck). Ebenfalls Dritter wurde David Michael Milstein (-46kg) aus Gievenbeck. Sein Kollege Erik Wiens gelangte sogar auf den zweiten Rang.



*Max Wehle*



Am Sonntag legten die U15er und U18er nach. Zunächst mussten sich die Jüngeren ihren Gegnern stellen. Von der JG Münster gewannen Nick Woschow (-34kg), Marc Fugmann (-46kg) und Ole Senkler (-66kg/alle Stammverein TuS Hiltrup) die Goldmedaille. Silber holten Stefan Hohmann (-46kg/TV 05 Neubeckum), Finn Krämer (-55kg/Polizeisportverein), Tim Wüllenkemper (-60kg/TV Borghorst) und Luisa Heinz (-40kg/TuS). Den dritten Rang erzielten Marius Martin (-55kg), Juliana Schulte (-48kg/beide TV Friesen Telgte), sowie in der 50er-Klasse Jona Vennemann (GW Amelsbüren) und Rasmus Thiele (TuS). Vom TSC Münster-Gievenbeck kletterten Roman Welslau (-40kg) und Alexander Hirsch (+66kg) auf das höchste Treppchen; Mika Hankamp (-50kg) erkämpfte sich den zweiten Platz, Moritz Gehltomholt (-34kg) und Bastian Sauerwald (-43kg) wurden Dritte. Tom Reichelt vom GW Amelsbüren belegte in der Klasse plus 66 kg ebenfalls den dritten Rang.

Nachmittags waren die Älteren an der Reihe. Von der JG sicherten sich Marek Beck (-55kg/TV Friesen Telgte) und Benedikt Feldhaus (-60kg/BW Ottmarsbocholt) Gold. Bronze holten Gaston Bronstering (PSV) und Johannes Schnittler (Telgte) in der Kategorie bis 73 kg. Der TSC verbuchte mit Mansur Daurbekow (-55kg) und Robin Hankamp zwei Silbermedaillengewinner sowie mit Patrick Welslau einen Drittplatzierten.

## Fünfmal Gold in Herne

Bei einem Westfalen-Turnier in Herne am 29. August, auf dem U14-Judoka der Sportbezirke Arnsberg, Detmold und Münster antraten, konnten sich die Kämpfer Münsteraner Vereine hervorragend präsentieren. Auf dem traditionellen Kyu-Cup wurde in Gürtelklassen eingeteilt. In der ersten Gruppe kämpften die Kyu-Grade 7 bis 5 (gelb bis orange), in Gruppe II traten alle höheren Gurte an.

Lamido Sow von der Judogemeinschaft Münster (-60kg/Stammverein PSV) und Moritz Gehlthomholt (-34kg) vom TSC Münster-Gievenbeck belegten in der ersten Gruppe Rang Eins.

Bei den Fortgeschrittenen gab es gleich dreimal Gold für die JG: Nick Woschow (-34kg/TuS Hilstrup) kletterte nach fünf Siegen mit Höchstwertung auf den obersten Podestplatz. Sein Vereinskollege Marc Fugmann (-46kg) besiegte vier Gegner, bevor er auf Platz Eins landete; ebenso Finn Krämer (PSV), der in der Klasse bis 55 kg einen Durchmarsch machte. In dieser Kategorie belegte Marius Martin den dritten Platz. Juliana Schulte (-48kg/beide TV Friesen Telgte) wurde Fünfte. Vom TSC verloren Roman Welslau (-40kg), Bastian Sauerwald (-43kg) und Mika Hankamp (-50kg) nach drei erfolgreichen Begegnungen lediglich das Finale und sicherten sich somit die Silbermedaille. Niklas John vom Polizeisportverein Münster wurde in der Klasse bis 31 kg Dritter.



*F.Krämer & M.Martin (3.re.)*



*Marc Fugmann*



*Nick Woschow*

Am 30. August fand in Kassel ein **Vergleichskampf** der Bezirkskader Hessen gegen Münster statt. Die Bezirkstrainer Irina Arends und Martin Gräfe hatten hierfür auch einige Münsteraner Judoka nominiert. Die Anreise erfolgte bereits am Vortage direkt nach dem Kyu-Cup. Nach einer gemeinsamen Trainingseinheit fanden Sonntag die Kämpfe statt, die der Bezirk Münster mit 11:10 für sich entschied.



## JG-Jungen sind Bezirksmannschaftsmeister

**Am 5. September fand in Hörstel die Bezirksmannschaftsmeisterschaft der U15 statt. Die Judogemeinschaft Münster hatte ein Jungenteam gestellt, der TSC Münster-Gievenbeck bildete im männlichen Bereich eine Kampfgemeinschaft mit Stella Bevergern.**



Und es kam auch gleich in der ersten Begegnung der beiden Mannschaften auf ein Aufeinandertreffen, das mit einem 5:3 für die JG endete. Diese musste hernach gegen die KG Gronau/Ochtrup antreten, welche ebenfalls mit 5:3 besiegt wurde. 7:1 hieß es dann gegen Banzai Gelsenkirchen und den JC Greven. In der letzten Auseinandersetzung schlug man die JG Ibbenbüren mit 6:1 ebenfalls recht deutlich. Somit war das JG-Team als Bezirksmannschaftsmeister für die Westdeutsche Mannschaftsmeisterschaft

am Samstag drauf in Leverkusen qualifiziert und würde dort versuchen, den Vizetitel vom letzten Jahr zu verteidigen. Ebenso war der TSC mit den Bevergerner Kollegen dort vertreten, denn nach der Niederlage im ersten Kampf wurden nur noch Siege eingefahren. Zunächst gegen den JC Greven (6:2), dann gegen die JG Ibbenbüren, die man 4:4 mit der besseren Unterbewertung schlug, und gegen die KG Gronau/Ochtrup (5:3). Spannend wurde es noch einmal in der letzten Begegnung. Gegen Banzai Gelsenkirchen stand es nach allen Einzelkämpfen unentschieden, so dass drei Stichkämpfe gelöst werden mussten. Am Ende sicherte sich die Hörsterler-Gievenbecker Kampfgemeinschaft den 6:5-Sieg. Als Vizemeister war man also bei der Fortsetzung auf Landesebene auch zugegen.

### **Zum JG-Team gehörten:**

*Max Wehle (4 Siege), Nick Woschow (4), Simon Perk, Levin Peuker (1), Marc Fugmann (3), Stefan Hohmann (3), Till Dorgeloh, Carl Young (3), Finn Krämer (3), Marius Martin (4), Tim Wüllenkemper (4+1 Unentschieden) und Ole Senkler (1).*

### **Für die KG Bevergern/Gievenbeck kämpften vom TSC:**

*Moritz Gehltomholt, Roman Welslau (4 Siege), Bastian Sauerwald (1), Boris Neyburg (1), Mika Hankamp (1), Jan Ludwig und Alexander Hirsch (5) sowie sieben Judoka aus Hörstel.*

"Judo ist der Weg der vollkommenen Anwendung von Körper und Geist. Das Streben danach ist die Ausbildung von Körper und Geist durch das Üben von Angriffs- und Verteidigungsformen. So wird die Persönlichkeit geformt als Beitrag zum gesellschaftlichen Leben. Das ist das letzte Ziel des Judo." (Jigoro Kano)

## Bezirksturniere

**Am 6. September fanden in Hörstel Turniere für die Altersklassen U12 und U18 statt. Zuerst kämpften die Jüngeren um die begehrten Medaillen.**

Von der Judogemeinschaft Münster gingen Elisa Paul (Stammverein TV Friesen Telgte) und Emma Senkler (TuS Hiltrup) in der Gewichtsklasse bis 44 kg an den Start, sie gewannen Gold und Silber. Vom TV Wolbeck belegte Katharina Take in der Klasse bis 30 kg den zweiten Platz. Maximilian Bien (-28kg) wurde ebenfalls Zweiter, sein Bruder Benjamin gelangte in der gleichen Gruppe auf den dritten Rang. Am späten Vormittag stiegen die U18er ins Geschehen ein. Hier holte Robin Hankamp vom TSC Münster-Gievenbeck in der Kategorie bis 60 die Goldmedaille. Sein Vereinskollege Patrick Welslau (-66kg) wurde Dritter. Der



*J.Schnittler*

Polizeisportverein Münster und die Judogemeinschaft hatten jeweils nur ein Eisen im Feuer. Michel Hertz (PSV) wurde Erster bis 81 kg; für den JGler Johannes Schnittler (-73kg/Telgte) reichte es zu Silber.

---

## JG-Jungen holen Bronze

**Am 12. September fand die U15-Mannschaftsmeisterschaftsserie auf der "Westdeutschen" in Leverkusen ihre Fortsetzung.**

Als Bezirksmeister waren die Jungen der Judogemeinschaft Münster angereist, leider mit zwei fehlenden Gewichtsklassen. Da ein Kämpfer verletzt war, wurde also ein Punkt immer abgegeben. Durch Hochsetzen konnte man die zweite fehlende Klasse nicht immer kompensieren. Um so mehr freute man sich über das erzielte Ergebnis. Zwar konnte man den Vizetitel von 2014 nicht verteidigen, gelangte aber im dritten Jahr in Folge auf das Treppchen und bewies eine kontinuierliche Leistung. Mit dem Bronzerang unter 16 Teams trotz dieser schlechten Vorzeichen konnte man mehr als zufrieden sein.



Zunächst ging es gegen die Kampfgemeinschaft Essen/Kempfen. Hier wurde ein klares 6:2 erzielt. Die nächste Begegnung gegen den TV Hoffnungsthal brachte man ebenso deutlich mit 6:1 nach Hause. Im Halbfinale traf man auf den JC Hennef. Dem späteren Meister war man nur ganz knapp unterlegen. Am Ende hieß es 4:4, aber mit der besseren Unterbewertung (35:27) für den Gegner. In der Trostrunde hatte man dann noch die Chance auf den dritten Platz.

Im kleinen Finale stand den Münsteranern der SSF Bonn gegenüber. Die JG-Trainerin Svenja Reißberg hatte ihr Team taktisch gut aufgestellt. Mit einem 5:3 fanden letztendlich die Westdeutschen Mannschaftsmeisterschaften für die JG-Jungen doch noch einen hervorragenden Ausklang, der lautstark bejubelt wurde.

## Zur Mannschaft gehörten:

*Nick Woschow (4 Siege), Simon Perk (1), Max Wehle, Levin Peuker, Justus Dalla Riva (2), Stefan Hohmann (1), Marc Fugmann (1), Carl Young (3), Till Dorgeloh (1), Jona Vennemann, Finn Krämer (1+1 Unentschieden), Marius Martin, Tim Wüllenkemper (3) und Ole Senkler (4)*

Der TSC Münster-Gievenbeck war als zweiter der Bezirksmeisterschaft in Leverkusen angetreten, wieder als Kampfgemeinschaft mit Stella Bevergern. Mit einer ausgeglichenen Bilanz von zwei Siegen gegen den 1. FC Mönchengladbach (5:3) und die KG Selm/Holzwickede (4:4/40:35) und zwei Niederlagen gegen den Brühler TV (2:6) und den SSF Bonn (3:5) landete man auf dem siebten Rang.

---

## Kreisturniere für die Jüngsten

### **Am 13. September fanden in Ahlen Turniere auf Kreisebene für die U9- und die U12-Jugend statt.**

Die Judoka der JG Münster waren an dem Tag auf einem Bezirkslehrgang in Ibbenbüren. Die Ergebnisse der Kämpfer weiterer Münsteraner Vereine können der Tabelle entnommen werden.

| Pl. | Name             | Verein                     | AK  |
|-----|------------------|----------------------------|-----|
| 1.  | Luis Kim         | Polizeisportverein Münster | U9  |
| 1.  | Lion-Ardo Sow    | Polizeisportverein Münster | U12 |
| 2.  | Paul Hohaus      | Grün Weiß Amelsbüren       | U9  |
| 2.  | Karolina Guthier | Grün Weiß Amelsbüren       | U9  |
| 3.  | Mattis Reinker   | Polizeisportverein Münster | U12 |
| 3.  | Nils Opolka      | Grün Weiß Amelsbüren       | U12 |
| 3.  | Jonathan Elbers  | Grün Weiß Amelsbüren       | U12 |
| 3.  | Noah Baron       | TuS Hiltrup                | U12 |

---

## Gold für Finn Krämer

**Beim Landeseinzeltturnier der U14 am 20. September in Mülheim waren auch einige Jungen aus Münsteraner Vereinen am Start, es wurden insgesamt fünf Medaillen erkämpft.**



Als Bester schnitt Finn Krämer von der JG Münster (-55kg/Stammverein PSV) ab, der seiner Favoritenrolle in dieser Alters- und Gewichtsklasse gerecht wurde und nach vier Siegen mit Höchstwertung Erster wurde. Bronze sicherten sich seine Vereinskameraden Nick Woschow (-34kg), Marc Fugmann (-46kg) und Ole Senkler (+60kg/alle TuS Hiltrup), die jeweils nur eine Niederlage hinnehmen mussten. Ebenfalls als Dritter gelangte Bastian Sauerwald vom TSC Münster-Gievenbeck



in der Kategorie bis 43 kg auf das Treppchen. Marius Martin (JG/TV Friesen Telgte) belegte in der Klasse bis 55 kg den fünften Rang. Siebter wurde Mika Hankamp (-50kg/TSC). An gleicher Stelle ging bereits am Samstag die U17-Konkurrenz auf die Matten. Von der Judogemeinschaft wurden Tino Godehardt (-55kg/BW Ottmarsbocholt) und Stefan Hohmann (-46kg/TV 05 Neubeckum) jeweils Fünfte.

---

## JG Münster gewinnt Landesentscheid

**War man im Mai mit der U16-Mannschaft noch knapp an der Qualifikation gescheitert, so lösten die Jungen der JG Münster am 26. September mit dem U14-Team in Köln souverän das Ticket zum Bundesfinale des Deutschen Jugendpokals.**

Das etwas andere Mannschaftsturnier, welches nur mit fünf Gewichtsklassen besetzt ist, bei dem aber weder Hochsetzen noch Fremdkämpfer erlaubt sind, stand unter dem Motto: Fünf Judoka - ein Verein - ein Team. Wegen einer Verletzung musste man aber ab der zweiten Begegnung mit nur vier Kämpfern auskommen. Dennoch blieb man an diesem Tage ungeschlagen. Sowohl gegen den Beueler JC wie auch gegen den Brühler TV hieß es am Ende 4:1. Etwas enger wurde es dann gegen das Judoteam Holten, welches mit 3:2 besiegt wurde. Die letzte Auseinandersetzung gegen den DSC Wanne Eickel verlief mit einem erneuten 4:1-Sieg wieder deutlich. So fuhr man vom 6. bis 8. November zum Bundesentscheid nach Senftenberg in Brandenburg, um sich dort mit den Besten der Besten zu messen.



### Zur Mannschaft gehörten:

*Nick Woschow (4 Siege), Levin Peuker, Marc Fugmann (2), Till Dorgeloh (1), Marius Martin (3), Finn Krämer (1), Ole Senkler (4)*

---

## Bundesoffenes Turnier

**Am 26. September fand im bayerischen Bamberg ein Sichtungsturnier des Deutschen Judobundes für die männliche U17 statt.**

Maurice Nquiti von der JG Münster (Stammverein TV Wolbeck) war vom Landestrainer für diese Maßnahme vorgesehen. In der Gewichtsklasse bis 73 kg konnte Nquiti mit zwei Siegen und zwei Niederlagen eine ausgeglichene Bilanz vorweisen und belegte am Ende auf diesem hohen Niveau den neunten Platz unter 25 Teilnehmern.

## JG Münster stellt vier Bezirksmeister

**Am 24. Oktober fand in Münster die Bezirksmeisterschaft der Männer und Frauen statt, bei der es um die Tickets für die Landesebene ging. Der ausrichtende Verein war die Judogemeinschaft, die acht Kämpfer am Start hatte.**

Bezirksmeister wurden Erik und Malte Jansen (beide Stammverein TuS Hiltrup) in den Gewichtsklassen bis 81 kg und bis 90 kg. Ebenfalls auf das oberste Treppchen kletterten Johannes von Einsiedel (-100kg) und Lara Friedrich (-70kg/TV Friesen Telgte). Ihre Vereinskollegin Pia Bartelt (TV Wolbeck) belegte in der gleichen Klasse den zweiten Platz. Ebenfalls qualifiziert für die Westdeutschen Meisterschaften, die am 8. November in Bochum ausgetragen wurden, ist Lars Liebetrau mit dem dritten Platz bis 66 kg.

---

## U18-Jungen werden Vizemeister im Bezirk

**Am 25. Oktober fanden in Münster die Bezirksmannschaftsmeisterschaften der U18-Jugend statt. Als Ausrichter hatte die Judogemeinschaft ein Jungenteam gestellt.**

Dieses erwischte einen schlechten Start, denn man verlor direkt die erste Poolbegegnung gegen die JG Ibbenbüren knapp mit 3:4. Danach ging es gegen den TSC Münster-Gievenbeck, den man mit 6:1 bezwingen konnte. Mit dem nächsten deutlichen 7:0-Sieg gegen die Kampfgemeinschaft Koriouchi Gelsenkirchen/Horst Emscher belegte man im Pool den zweiten Platz und musste im Halbfinale gegen den Sieger aus dem anderen Pool, den JC 66 Bottrop, antreten. Hier gelang nach spannenden Kämpfen ein 4:3. Im Finale traf man dann wieder auf die JG Ibbenbüren. Erneut konnte man diese Begegnung nicht für sich entscheiden und man musste sich am Ende mit einem 2:5 geschlagen geben. Als Vizemeister war man aber für die Westdeutschen Mannschaftsmeisterschaften, die am 7. November in Duisburg stattfanden, qualifiziert.



### Zur Mannschaft gehörten:

*Justus Dalla Riva (2 Siege), Stefan Hohmann (1), Tino Godehardt (3), Marek Beck (4), Bendikt Feldhaus (1), Daniel May (1), Tim Wüllenkemper, Johannes Schnittler (2), Maurice Nquiti (5), Hendrik an der Stok (3)*

## JGler fahren zum Bundesfinale nach Brandenburg

Am 6. November wurde der lange Weg nach Senftenberg in einem Bulli mit sieben Kämpfern und zwei Trainern angetreten, um am Bundesfinale des Jugendpokals der U14 teilzunehmen. Hierfür hatten sich die Jungen der JG Münster im September auf dem Landesentscheid qualifiziert.

Bereits am Freitagabend sollte die Waage, die Akkreditierung und ein Eröffnungstraining stattfinden. Das sowieso schon sehr kleine Team musste leider auf Finn Krämer verzichten, der zwar als moralische Unterstützung mitfuhr, wegen einer Schulterverletzung aber nicht eingesetzt werden konnte. So versuchten die verbliebenen sechs JGler sich tapfer ihren Gegnern zu stellen. In einem Fünferpool musste man zuerst "Jeder gegen Jeden" antreten, die besten beiden Teams würden ins Achtelfinale gelangen. Man konnte zwar eine ausgeglichene Bilanz von zwei Siegen und zwei Niederlagen vorweisen, scheiterte dann aber ganz knapp durch die schlechtere Unterbewertung. So war man ausgeschieden. Da aber die Unterkunft für zwei Übernachtungen gebucht war, besuchte man am Abend als Trostpflaster noch ein Erlebnisbad vor Ort und trat am Sonntag dann die 600 km lange Rückreise an.

### Zur Mannschaft gehörten:

*Nick Woschow (-37kg), Levin Peuker (-42kg), Marc Fugman und Till Dorgeloh (-48kg), Marius Martin (-55kg) sowie Ole Senkler (+55kg)*

## Kurz und schmerzlos

Bei den Westdeutschen Vereinsmannschaftsmeisterschaften der U18 am 7. November in Duisburg hat sich die Jungenmannschaft der JG Münster bereits nach zwei Begegnungen verabschiedet.

Lospech bescherte den Münsteranern gleich einen Hammergegner, den 1. JC Mönchengladbach. Hier gab es gegen den späteren Dritten die erwartete 0:7-Klatsche. Gegen den JJJJC Hattingen wurde es eine 2:4-Niederlage. Die Punkte für die JG holten Marek Beck und Hendrik van der Stok, Maurice Nquiti erzielte ein Unentschieden.



| jgMÜNSTER<br><small>die Jugend der JG Münster</small>                                                      |                                                                               | Impressum |  |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------|-----------|--|
| <b>Herausgeber:</b><br>Judogemeinschaft Münster e.V.                                                       | <b>Layout:</b><br>Gabi Reißberg                                               |           |  |
| <b>Redaktion:</b><br>Gabi Reißberg<br>Kolmarstraße 23<br>48151 Münster<br>0251/9745881                     | <b>Druck:</b><br>Mensa-Copy<br>Domagkstraße 61<br>48163 Münster<br>0251/81101 |           |  |
| <b>Bankverbindung:</b><br>Sparkasse Münsterland Ost - IBAN: DE27 4005 0150 0135 8723 23 - BIC: WELADED1MST |                                                                               |           |  |
| <a href="http://www.judogemeinschaft-ms.de">www.judogemeinschaft-ms.de</a>                                 |                                                                               |           |  |

## Bezirksturniere in Münster

**Am Wochenende des 7. und 8. November fanden in Münster-Hiltrup Bezirksturniere für die Altersklassen U15 und U12 statt.**

Am Samstag traten die Älteren an. Moritz Gehlthomholt vom TSC Münster-Gievenbeck belegte den ersten Platz in der Klasse bis 37 kg. Von der Judogemeinschaft Münster waren fünf Kämpfer am Start, von denen sich vier platzieren konnten. Luisa Heinz (-43kg/Stammverein TuS Hiltrup) und Juliana Schulte (-48kg/TV Fiesen Telgte) wurden Zweite. Ihre Vereinskollegen Simon Perk (-37kg/TuS) und Jona Vennemann (-50kg/GW Amelsbüren) erreichten den dritten Rang.

Am Sonntag gingen die Youngsters auf die Matten. Der TV Wolbeck hatte mit Marie Wehle (-27kg), Benjamin Bien (-28kg) und Zoe Hack (+52kg) drei Sieger auf dem Podest. Den zweiten Platz erzielten Thore Pätzold (-31kg) und Armin Pacariz (-43kg). Dritte wurden Katharina Take (-30kg) und Maximilian Bien (-31kg). Von der JG Münster belegte Emma Senkler (-48kg/Hiltrup) den zweiten sowie Max Wehle (-37kg/Wolbeck) den dritten Platz. Der TSC Münster-Gievenbeck hatte zwei Drittplatzierte zu verzeichnen: Magomed Aiupov (-34kg) und Fynn Hunze (-37kg).

---

## Quartett qualifiziert sich für die Deutschen Pokalmeisterschaften

**Am 8. November fanden in Bochum die Westdeutschen Einzelmeisterschaften der Männer und Frauen statt. Hier ging es um die Tickets zur Pokalmeisterschaft, die Ende des Monats im hessischen Künzell stattfinden sollten. Die ersten bis dritten Plätze jeder Gewichtsklasse waren teilnahmeberechtigt.**



Von der Judogemeinschaft Münster waren fünf Kämpfer am Start. Erik Jansen (Stammverein TuS Hiltrup), der erst im Finale der Klasse bis 81 kg unterlag, wurde Vizemeister. Sein Bruder Malte (-90kg) wurde Fünfter, konnte aber durch die Absage eines Drittplatzierten nachrücken und erwarb sich somit die Startberechtigung für Künzell. Mit Platz Drei waren Lara Friedrich (-70kg/TV Friesen Telgte) und

Johannes von Einsiedel (-100kg) ebenfalls qualifiziert. JG-Trainer Odai AL Marwarde (-73kg) erzielte auch den dritten Rang, nahm aber an den Pokalmeisterschaften nicht teil. *(Anm.d.Red.: Bei den DPM am 28./29. November konnten sich die JG-Starter nicht entscheidend durchsetzen)*

## Nachwuchssichtung

Am 15. November fand in der Turnhalle der Overbergschule die Nachwuchssichtung der JG Münster statt. Die Trainer hatten dazu den Judonachwuchs aus Münsteraner Vereinen eingeladen.



Vier Stunden sollte gemeinsam gespielt, geturnt und trainiert werden. Neun Kinder aus drei Vereinen waren erschienen. Florian Buschhorn sowie Svenja und Jens Rei0berg konnten sich vom Können der Jüngsten überzeugen und luden alle ein, zukünftig zusätzlich zum Heimtraining bei den JG-Einheiten mitzumachen.

---

## Turniere im Sportkreis WAF/MS

**Am 21. November fanden in Neubeckum Kreisturniere für die U15 und U12 statt. Alle angetretenen Kämpfer aus Münsteraner Vereinen konnten sich platzieren.**

Von der Judogemeinschaft belegten in der U15 Stefan Hohmann (Stammverein TV 05 Neubeckum) und Juliana Schulte (TV Friesen Telgte) den ersten Platz in ihren Gewichtsklassen. Rasmus Thiele wurde Zweiter, Simon Perk (beide TuS Hilstrup) kam auf den dritten Rang. Tom Reichelt vom GW Amelsbüren erreichte Platz Zwei. In der U12 ging von der JG Elisa Paul (Telgte) an den Start und stand nach ihren Kämpfen ganz oben auf dem Podest. Vom TuS Hilstrup wurde Stanislaw Smirnow ebenfalls Erster, sein Vereinskamerad Louis Weigel belegte den zweiten Rang.





## TV Wolbeck gewinnt Pokalwertung

Am 5. Dezember fand in Hiltrup das traditionelle Nikolausturnier statt. Die JG Münster hielt Pokale, Medaillen, Urkunden und Schoko-Nikoläuse für die jüngsten Judoka bereit. Derer waren es aus neun Vereinen aus Münster und Umgebung 74 an der Zahl.

Es wurde in den Altersklassen U9 und U12 gekämpft, die Kinder wurden ausgewogen und traten in Dreier- oder Viererpools gegeneinander an. Am Ende wurden alle Einzelergebnisse addiert und die Vereinswertung ermittelt. Den undankbaren vierten Platz belegte der TuS Hiltrup, der mit zwölf Kämpfern 28 Punkte holte. In die Pokalwertung gelangten der TV Friesen Telgte als Dritter mit 29 Zählern bei sieben Teilnehmern, der TSC Münster-Gievenbeck, der mit 20 Kämpfern 30 Punkte sammelte und damit Zweiter wurde, sowie der Sieger TV Wolbeck (42 Pkt./13 TN).

柔道



*TV Wolbeck*



*TSC Münster-Gievenbeck*



*TV Friesen Telgte*



## Medaillenregen am Nikolaustag

**Am 6. Dezember richtete die JG Münster Bezirkssichtungsturniere für die Altersklassen U14 und U17 aus. Aus heimischen Vereinen schickte der TSC und die JG zahlreiche Athleten, die sich fast alle einen Treppchenplatz erkämpften.**



Vormittags traten die Jüngeren an, um eine Medaille zu gewinnen. Mit Marc Fugmann (-50kg) und Luisa Heinz (-40kg/beide Stammverein TuS Hilstrup) standen von der JG Münster zwei Judoka ganz oben auf dem Podest. Hinzu kamen der Zweitplatzierte Marius

Martin (-60kg/TV Friesen Telgte) und mit dem dritten Rang Nick Woschow (-34kg/TuS Hilstrup). Vom TSC Münster-Gievenbeck wurde Anna Dubová (-48kg) Erste. Moritz Gehltomholt (-34kg), Bastian Sauerwald (-46kg), Mika Hankamp (-50kg) und Eri Nikoulchine (-60kg) belegten den dritten Platz.



Nachmittags wurden die Matten von den U17ern in Beschlag genommen. Von der Judogemeinschaft sicherte sich Carl Young (-55kg/TG Münster) die Goldmedaille. In der gleichen Gewichtsklasse wurde sein Vereinskollege Stefan Hohmann (TV 05 Neubeckum) Dritter. Ebenfalls den dritten Platz erzielten Marek Beck (-60kg/Telgte) und Tim Wüllenkemper (-66kg/TV Borghorst). Johannes Schnittler (-66kg/Telgte) holte Silber. Der TSC

hatte mit Robin Hankamp (-60kg) und Patrick Welslau (-66kg) zwei dritte Ränge zu verzeichnen.

**Lara Friedrich** wurde von den Landestrainern für die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft der Landesverbände am 12. Dezember in Holle nominiert. Im U21-Team trug sie zum Erreichen des zweiten Platzes für den Nordrhein-Westfälischen Judoverband hinter Bayern bei.



# Dezember 2015

## Monatsturniere

**Am 18. Dezember fand in Hiltrup die Siegerehrung der Monatsturniere des Polzeisportverein Münster für das Jahr 2015 statt.**

Insgesamt hatten 134 Kinder aus 13 Vereinen teilgenommen, die in den Anfänger bzw. Fortgeschrittenengruppen antraten. Jahressieger bei den Jungen wurde Armin Pacariz vom TV Wolbeck, den ersten Platz bei den Mädchen belegte Finnja Freisfeld. Die Top-Ten ist den Listen zu entnehmen.

|        |                 |          |
|--------|-----------------|----------|
| 1. Pl. | Armin Pacariz   | 125 Pkt. |
| 2. Pl. | Nick Woschow    | 121 Pkt. |
| 3. Pl. | Jan Overbeck    | 112 Pkt. |
| 4. Pl. | Marc Fugmann    | 109 Pkt. |
| 5. Pl. | Benjamin Bien   | 71 Pkt.  |
| 6. Pl. | Marius Martin   | 66 Pkt.  |
| 7. Pl. | Colin Huber     | 64 Pkt.  |
| 8. Pl. | Meris Pacariz   | 62 Pkt.  |
| 8. Pl. | Thore Pätzold   | 62 Pkt.  |
| 9. Pl. | Maximilian Bien | 103 Pkt. |

|        |                    |          |
|--------|--------------------|----------|
| 1. Pl. | Finnja Freisfeld   | 121 Pkt. |
| 2. Pl. | Marie Wehle        | 81 Pkt.  |
| 3. Pl. | Elisa Paul         | 69 Pkt.  |
| 4. Pl. | Zoe Hack           | 31 Pkt.  |
| 5. Pl. | Emily Reinge       | 29 Pkt.  |
| 6. Pl. | Rika Eggersmann    | 21 Pkt.  |
| 6. Pl. | Marei Thiele       | 21 Pkt.  |
| 8. Pl. | Katharina Take     | 19 Pkt.  |
| 8. Pl. | Lisa Marie Siepker | 10 Pkt.  |
| 9. Pl. | Miriam Jenki       | 8 Pkt.   |







In der Vereinswertung belegte der TV Wolbeck (Foto) mit 589 Punkten deutlich den ersten Platz vor dem TuS Hiltrup (374). Knapp dahinter lag der BW Ottmarsbocholt (363) auf Platz Drei. Auf dem vierten Rang folgte der TV Friesen Telgte (290), Fünfter wurde der DJK GW Amelsbüren (232).

## Termine Monatsturniere 2016

|                 |              |
|-----------------|--------------|
| 15. Januar      | 5. Februar   |
| 4. März         | 8. April     |
| 20. Mai         | 10. Juni     |
| 1. Juli         | 2. September |
| 30. September   | 4. November  |
| Preisverleihung | 16. Dezember |

Anzeige



## Mensa-Copy



**Mensa II**

**Domagkstr. 61**

**Tel.: 02 51 / 8 11 01**

- **Kopien**
- **Farbkopien**
- **Digitalkopien/-druck**
- **Bindungen**
- **Bürobedarf**
- **Diplomarbeiten**

# Liga-Berichte 2015

## Regional-Liga Herren von Jürgen Potthoff

Zum Start der Regionalliga kassierten die MünsterMonsters in Bottrop (18.4.) gleich zwei Niederlagen. Besonders ärgerlich war das 3:4 gegen den Brühler TV, den man im letzten Jahr noch souverän hatte besiegen können. Diesmal allerdings lag man schnell 0:3 in Rückstand, den aber Uli Heselhaus, Malte und Erik Jansen noch einmal ausgleichen konnten. Doch in der entscheidenden letzten Begegnung unterlag Johannes von Einsiedel nach dramatischem Kampfverlauf mit einer Waza-ari-Wertung. Ebenfalls 3:4 musste man sich anschließend dem Gastgeber JC 66 Bottrop geschlagen geben, obwohl Felix Potthoff, Heselhaus und Stefan Herz zwischenzeitlich für eine 3:2 Führung gesorgt hatten.

Am 2. Kampftag (9.5.) traten die Münsteraner dann auf eigener Matte an. Gegen den JC Hennef konnten Malte und Erik Jansen, Johannes von Einsiedel, Uli Heselhaus und Lars Liebetrau ihre Kämpfe gewinnen, so dass man sich am Ende deutlich mit 5:2 durchsetzte. Gegen den 1. Godesberger JC dagegen unterlag man ebenso deutlich, aber auch ein wenig unglücklich, da fast alle Kämpfe äußerst eng waren. Lediglich die Jansen-Brüder konnten sich durchsetzen.

Mit der Hypothek von 2:6 Punkten ging es zum 3. Kampftag (13.6.) nach Aachen, wo zwei Zweitvertretungen von Bundesligavereinen auf das JG-Team warteten. Beide Begegnungen wurden recht deutlich verloren: 1:4 gegen SUA Witten und 1:5 gegen Hertha Walheim. Die Ehrenpunkte holten Erik Jansen und Johannes von Einsiedel. Mannschaftskapitän Malte Jansen (2) und Uli Heselhaus konnten ein Unentschieden erzielen und damit die Niederlagen in Grenzen halten.

Der letzte Kampftag (30.08.) in Wermelskirchen musste nun darüber entscheiden, ob man nach zwei erfolgreichen Jahren die Regionalliga wieder verlassen müsste. Nach einer starken kämpferischen Leistung konnten sich die MünsterMonsters jeweils mit 6:1 zunächst gegen BTW Bünde und anschließend gegen den Gastgeber, die Judolöwen Bergisch Land, durchsetzen. Aufgrund der beiden souveränen Siege konnte man sich noch einmal knapp vor dem Abstieg retten.

Damit wird es also auch im in 2016 wieder Regionalliga-Judo in Münster zu sehen geben.

## Verbandsliga Herren von Jürgen Potthoff

Die Saison im ersten Jahr in der Verbandsliga begann durchaus erfolgreich. In Herten (10.5.) konnte man Mitaufsteiger Kolping Bocholt mit 4:3 besiegen und damit Revanche für die unglückliche Niederlage der letzten Saison nehmen. Gegen Gastgeber JT Herten gab es anschließend ein 3:3 Unentschieden. Hier hätte man durchaus auch gewinnen können, wenn sich der schon vorher leicht angeschlagene 73er Odai Al Mawarde im Kampf bis 90 kg in Führung liegend nicht verletzt hätte. Je zweimal gewannen Mathias Ortlepp und Markus Kracke, je einen Sieg steuerten Benedikt Feldhaus, Julius Walorski und Al Mawarde bei.

Mit 3:4 gegen JC 93 Bielefeld und 2:5 gegen den Gastgeber TV Paderborn kassierte ein ersatzgeschwächtes Münsteraner Team am 2. Kampftag (13.6.) zwei folgenschwere Niederlagen, denn letztendlich waren es die beiden Ostwestfälischen Vereine, die mit der JG-Mannschaft am Ende der Saison absteigen sollten. Die Siege von Markus Kracke und Benedikt Feldhaus (je 2x) sowie Lucas Hinderberger reichten nicht für einen Punkterfolg.

Der 3. Kampftag (23.8.) auf eigener Matte brachte dann Licht und Schatten. Zunächst setzte man sich gegen den 1.JJJC Dortmund mit 4:3 durch. Marcel Hagedorn und Mathias Ortlepp hatten die JG mit 2:0 in Front gebracht. Doch plötzlich sah man sich mit 2:3 in Rückstand. Allerdings sorgten Odai Al Mawarde und Felix Potthoff am Ende für den Sieg. Gegen das JudoTeam Ostwestfalen lief es dagegen recht ungünstig. Nach den ersten vier Kämpfen lag die JG 1:4 zurück. Lediglich Markus Kracke konnte sich durchsetzen. Hans Young und Al

# Liga-Berichte 2015

Mawarde aber schafften den Ausgleich. Die Entscheidung fiel somit – wie schon in der Begegnung vorher – im letzten Kampf. Wieder musste Potthoff gewinnen. Doch nach dem schweren Kampf vorher fehlte die Kondition und so verletzte er sich bei einem Wurf seines Gegners, so dass er aufgeben musste. Damit war das 3:4 besiegelt.

Dadurch, dass sich viele Teams während der ersten drei Kampftage im Kreis geschlagen hatten, war die Ausgangslage für die Münster Monsters am letzten Kampftag (13.8.) in Herford nicht besonders rosig. Um die Liga sicher zu erhalten, wären vier Punkte notwendig gewesen. Doch es sollte nicht ganz reichen. Zwar konnte ein wieder mal ersatzgeschwächtes Münsteraner Team den BTW Bünde II nach Siegen von Benedikt Feldhaus, Odai Al Mawarde, Jasper Hilger und Darius Beike mit 4:3 besiegen, gegen die Zweitvertretung des PSV Bochum allerdings musste man eine 2:5-Niederlage einstecken. Die Punkte holten Feldhaus und Hilger. Allerdings muss man dem Team eine tolle Moral bescheinigen. Jeder gab an diesem Tage alles. Leider reichte es nicht ganz.

Wer hätte sich vor der Saison schon ernsthaft vorstellen können, dass man mit einem Punktekonto von 7:9 absteigen kann? Wohl kaum jemand. Doch die Saison in der Verbandsliga lief für die 2. Mannschaft der Judogemeinschaft recht kurios und unglücklich. Aber die gute Moral – gerade auch am letzten Kampftag – lässt für die Saison 2016 auf einen erneuten Aufstieg hoffen.

## **Verbandsliga Damen von Michael Fausten**

Elf Damen bildeten in diesem Jahr die Frauenmannschaft der JG Münster in der Verbandsliga Westfalen. Der erste Kampftag fand am 13. Juni auf heimischer Matte in Münster statt. Zu Gast waren an diesem Tag der JJJC Lünen, der JC Kolping Bocholt sowie der TV Mesum. Die erste Begegnung war Mesum gegen Bocholt (1:5). Dann konnten die vier Damen der JG ihre Kampfkraft gegen den JJJC Lünen unter Beweis stellen. Bis 63 kg gewann Ellen Jansen mit Ippon nach 1:58 Min. ihren Kampf. Julia Woelk hatte bis 78 kg weniger Glück und verlor ihre Begegnung. Iman El-Rifai (-52kg), neu im Team als Starterin vom TSC Münster-Gievenbeck, hatte leider auch nicht mehr Fortune auf der Matte. Als letztes der Vier war Inga Fausten bis 70 kg nach fünf Sekunden siegreich. Somit endete die Auseinandersetzung mit 2:5 (20:45). Die dritte Kombination an diesem Tag war Mesum gegen den Lünen (3:4). Da die Auswahl an diesem Tag nicht so groß war, blieb die Aufstellung der JG-Damen gegen den JC Kolping Bocholt gleich. Ellen Jansen machte ihren Sieg nach 37 Sekunden klar. Für Julia Woelk war es nicht gerade ihr Glückstag. Nach drei Strafen wurde sie mit Hansokumake von der Matte geschickt. Iman El-Rifai holte einen Punkt und gewann diesmal kampfflos. Im Boden behielt zum Schluss noch Inga Fausten die Oberhand. Mit der knappen 3:4-Niederlage (30:40) wurde der Kampftag beendet. Mit mehr Beteiligung wäre sicher ein Sieg drin gewesen.

Sowohl für den zweiten Kampftag am 23. August in Herford und den letzten Kampftag am 13. September in Mesum konnte die JG lediglich drei Kämpferinnen stellen, so dass man nicht angetreten war. Durch das zweimalige Fehlen wurden die Ergebnisse vom ersten Kampftag annulliert und die JG automatisch als Tabellenletzter geführt.

Mit diesem Bericht zur Verbandsliga 2015 möchte ich mich dann auch verabschieden. Fünfzehn Jahre als Judo-Vater, Altersklassenbetreuer U14 bis U18, 2. Vorsitzender des Vereins und Liga-Obmann der Frauenmannschaft sind jetzt genug. Da es immer weniger jungen Frauen im Judosport in Münster gibt, wird es immer schwieriger, eine Mannschaft, die regelmäßig dabei ist, auf die Beine zu stellen. Darum sehe ich für mich keine Möglichkeit mehr, mich als Obmann in der Judogemeinschaft zu engagieren. Ich wünsche allen Damen weiterhin alles Gute, viel Erfolg und möglichst keine Verletzungen. Es hat die ganze Zeit viel Spaß mit euch gemacht.

## Münsteraner Vereine stellen viele Kreismeister

In Neubeckum fanden am 23. Januar die Kreiseinzelmeisterschaften der U15- und U18-Judoka statt. Mit den Plätzen eins bis drei konnte die Qualifikation zur Bezirksebene erreicht werden. Zahlreiche Kämpfer der drei angetretenen Münsteraner Vereine schafften diese Aufgabe.



Kreismeister bei den Jüngeren von der JG Münster wurden Nick Woschow (-34kg), Marc Fugmann (-50kg), Ole Senkler (-66kg), Luisa Heinz (-44kg/alle Stammverein TuS Hilstrup), Marius Martin (-60kg), Elisa Paul (-48kg), Juliana Schulte (-52kg/alle TV Friesen Telgte), Levin Peuker (-43kg) und Till Dorgeloh (-55kg/beide GW Amelsbüren) sowie Max Wehle (-37kg/TV Wolbeck). Den Zweiten Platz belegte Emma Senkler (-48kg) und Dritte wurden die Geschwister Rasmus (-50kg) und

Marei Thiele (-44kg/alle TuS) wie auch Lamido Sow (-60kg/PSV Münster). Der TSC konnte mit Roman Welslau (-40kg) und Bastian Sauerwald (-46kg) zwei Meister vorweisen und hat mit Martin Leßmann (-34kg), Mika Hankamp (-50kg), Erik Nikoulchine (-60kg) und Anna Dubová (-52kg) als Zweite vier weitere Qualifizierte. Auch Magomed Aiupov hat sich mit Rang Drei die Startberechtigung für die BEM erkämpft. Vom TV Wolbeck stand Zoé Hack (+63kg) ganz oben auf dem Podest, Vereinskollege Shakim Wortmann wurde in der Klasse bis 46 kg Dritter. Somit konnten alle auf der Bezirksmeisterschaft, die am 7. Februar in Hörstel stattfand, starten.

Die U18er sollten einen Tag zuvor in Münster antreten. Dabei sind die Kreismeister des TSC Münster-Gievenbeck Robin Hankamp (-60kg), Patrick Welslau (-66kg) und Alexander Hirsch (-73kg) sowie der Zweitplatzierte Boris Neyburg (-50kg). Ebenfalls startberechtigt sind die beiden Erstplatzierten der JG Münster Tino Godehardt



(-55kg/BW Ottmarsbocholt) und Stefan Hohmann (-50kg/TV 05 Neubeckum) wie auch die Vizemeister Carl Young (-55kg/TG Münster), Marek Beck (-60kg/TV Friesen Telgte) und Tim Wüllenkemper (-66kg/TV Borghorst).

## Judonachwuchs kämpft in Neubeckum

**Am 23. Januar fanden neben den Meisterschaften auch noch Turniere für die jüngsten Judoka (u9 und u12) in Neubeckum statt. Vier Münsteraner Vereine hatten ihren Nachwuchs geschickt.**

Am besten schnitt der TV Wolbeck ab, der unter vier Teilnehmern in den verschiedenen Gewichtsklassen jeweils zwei Sieger wie auch Zweitplatzierte vorweisen konnte. Der TSC lag dicht auf. Hier gab es bei neun Kämpfern einen Ersten, sechs Zweite und einen Dritten zu vermelden. Von der JG Münster stand ein Athlet ganz oben auf dem Treppchen, zudem gab es einen Drittplatzierten. Einen dritten Platz belegte auch der einzige Starter vom TuS Hiltrup. Die Einzelergebnisse können der Tabelle entnommen werden.

| Pl. | Name                   | Verein            | AK  |
|-----|------------------------|-------------------|-----|
| 1.  | Maximilian Bien        | TV Wolbeck        | U12 |
| 1.  | Marie Wehle            | TV Wolbeck        | U12 |
| 1.  | Fynn Hunze             | TSC MS-Gievenbeck | U12 |
| 1.  | Colin Huber            | TV Wolbeck        | U12 |
| 2.  | Benjamin Bien          | TV Wolbeck        | U12 |
| 2.  | Katharina Take         | TV Wolbeck        | U12 |
| 2.  | Julian Wenning         | TSC MS-Gievenbeck | U12 |
| 2.  | Mohammed Al Saed       | TSC MS-Gievenbeck | U12 |
| 2.  | Vinzent Keusgen        | TSC MS-Gievenbeck | U12 |
| 2.  | Davis Michael Milstein | TSC MS-Gievenbeck | U12 |
| 2.  | Silas Garland          | TSC MS-Gievenbeck | U9  |
| 2.  | Marley Garland         | TSC MS-Gievenbeck | U12 |
| 3.  | Jo Sebastian Naustvik  | TSC MS-Gievenbeck | U12 |
| 3.  | Marc-Leon Schute       | JG Münster        | U12 |
| 3.  | Aleks Woschow          | TuS Hiltrup       | U9  |



*Marc-Leon Schute & Colin Huber*

## Vielseitigkeitswettbewerb

**An der diesjährigen Talentsichtung des Bezirkes Münster nahmen auch vier Mädchen der Judogemeinschaft und drei Athleten des TSC Münster-Gievenbeck teil.**



Insgesamt wurden am 30. Januar 34 U15-Judoka in den Kategorien Ausdauer, Kraft, Beweglichkeit, Kondition und Judotechniken geprüft. Die höchste Punktzahl, die man erreichen konnte, war 51; mindestens 40 Zähler werden als eines der Kriterien zur Erlangung des Bezirkskaderabzeichens gefordert. Das schafften alle Münsteraner:

47,5 Pkt. Juliana Schulte (JG)  
 47,0 Pkt. Fynn Hunze (TSC)  
 46,5 Pkt. Elisa Paul (JG)  
 46,0 Pkt. Magomed Aiupov (TSC)  
 46,0 Pkt. Marei Thiele (JG)  
 45,0 Pkt. Anna Dubová (TSC)  
 45,0 Pkt. Emma Senkler (JG)

## Patrick Welslau wird Bezirksmeister

**Das Meisterschaftswochenende begann am 6. Februar in Münster und zwar mit den U18-Judoka. Die Judogemeinschaft hatte die Bezirksmeisterschaft in der Hiltruper Halle ausgerichtet und schickte sieben Kämpfer ins Rennen. Der TSC Münster-Gievenbeck hatte fünf Eisen im Feuer.**



Patrick Welslau (TSC) sicherte sich in der Gewichtsklasse bis 66 kg den Titel. Sein Vereinskollege Robin Hankamp (-60kg) wurde Vizemeister. Mit dem dritten Rang ist Jan Bergmann (-73kg) ebenfalls qualifiziert. Sechs JGler schafften ebenso die Qualifikation zur nächsten Ebene. Vizemeister wurden Stefan Hohmann (-50kg/Stammverein TV 05 Neubeckum), Tino

Godehardt (-55kg/BW Ottmarsbocholt) und Tim Wüllenkemper (-66kg/TV Borghorst). Dritte Plätze belegten Justus Dalla Riva (-50kg/PSV Münster), Carl Young (-55kg/TG Münster) und Maurice Nquiti (-73kg/TV Wolbeck). Alle konnten somit auf der Westdeutschen Meisterschaft am folgenden Samstag in Herne antreten.



---

## Pia Bartelt ist Westfalenmeisterin

**Mit den U15ern und den U21ern sollte es am Sonntag weitergehen. Die beiden Altersklassen tummelten sich am 7. Februar in Hörstel auf den Matten. Für die U15 war es die Entscheidung auf Bezirksebene, während die U21 schon die Titel auf Westfalenebene auskämpfte.**

Zuerst waren die Jüngeren dran. Die JG Münster hatte mit Nick Woschow (-34kg), Ole Senkler (-66kg/beide Stammverein TuS Hiltrup), Finn Krämer (-60kg/PSV Münster) und Juliana Schulte (-52kg/TV Friesen Telgte) vier Bezirksmeister zu vermelden. Zweite wurden Marc Fugmann (-50kg/TuS), Till Dorgeloh (-55kg/GW Amelsbüren) und Marius Martin (-60kg/Telgte). Dritte Ränge belegten Levin Peuker (-43kg/Amelsbüren) und Elisa Paul (-48kg/Telgte). Vom TSC Münster-Gievenbeck wurden Roman Welslau (-40kg) und Bastian Sauerwald (-46kg) Bezirksmeister. Vereinskameradin Anna Dubová (-52kg) belegte den Dritten Rang. Zoé Hack vom TV Wolbeck wurde in der Klasse plus 63 kg Erste. Vier Wochen später fand die Westdeutsche Meisterschaft in Dormagen statt, auf der alle Kämpfer um die begehrten Medaillen kämpften.



*E. Paul & M. Martin & J. Schulte*

Nachmittags fand für die Älteren die Westfalen Einzelmeisterschaft statt. Hier ging es ebenfalls um die Qualifikation zur Westdeutschen. Von der JG Münster sicherte sich Pia Bartelt in der Klasse bis 78 kg den Titel. Zweiter wurde Hendrik van der Stok (-100kg/Stammverein TuS Hilstrup). Als Drittplatzierte waren Lara Friedrich (-70kg/TV Friesen Telgte), Hans Young (-66kg/TG Münster) und Jasper Hilger (-73kg/TuS Hilstrup) ebenfalls qualifiziert. Die U21er gingen am 14. Februar in Köln an den Start.



## Pia Bartelt ist Westdeutsche Meisterin in der U21

**Am 14. Februar fanden in Köln die Westdeutschen Einzelmeisterschaften der U21-Judoka statt. Dort ging es um die Tickets für die nationalen Titelkämpfe am ersten Märzwochenende in Frankfurt/Oder. Mit dem ersten Platz in der Gewichtsklasse bis 78 kg empfahl sich Pia Bartelt von der JG Münster für dieses Event.**



Vier Minuten ist die reguläre Kampfzeit in der U21-Altersklasse pro Begegnung. Bartelt, die als Westfalenmeisterin ins Rennen gegangen war, konnte aber alle ihre Gegnerinnen vorzeitig mit Höchstwertung besiegen und benötigte für ihre vier Kämpfe insgesamt lediglich etwas mehr als dreieinhalb Minuten. Eine souveräne Leistung, die es drei Wochen später in Brandenburg zu bestätigen galt. *(Anm.d.Red.: Vorzeitiges Aus nach 2 Niederlagen auf der Deutschen)*

Lara Friedrich (-70kg/Stammverein TV Friesen Telgte) erkämpfte sich zunächst Platz Drei, zog aber im Entscheidungskampf um die Qualifikation den Kürzeren und verpasste als Vierte den Start auf den "Deutschen" denkbar knapp. Hendrik van der Stok (-100kg/TuS Hilstrup) wurde Fünfter.

Zuvor hatte sich am Samstag die U18 in Herne auf den Matten getummelt. Auch hier sollten sich die besten Drei jeder Gewichtsklasse für die Deutsche Meisterschaft qualifizieren. Für die Athleten aus Münsteraner Vereinen lief es vergleichsweise nicht so gut. Beste Platzierung erlangte Jan Bergmann (-73kg) vom TSC Münster-Gievenbeck mit Rang Fünf.

"Judo ist der Weg der vollkommenen Anwendung von Körper und Geist. Das Streben danach ist die Ausbildung von Körper und Geist durch das Üben von Angriffs- und Verteidigungsformen. So wird die Persönlichkeit geformt als Beitrag zum gesellschaftlichen Leben. Das ist das letzte Ziel des Judo." *(Jigoro Kano)*

## Nick Woschow ist Westdeutscher Meister

**Am Wochenende des 5. und 6. März fanden in Dormagen die Westdeutschen Einzelmeisterschaften der U15-Jugend statt. Vier Starter der JG Münster erkämpften sich eine Medaille, Nick Woschow sicherte sich sogar den Titel in der Klasse bis 34 kg.**



Er hatte sein Ziel im Vorfeld klar formuliert: "Nach Bronze im letzten Jahr möchte ich diesmal Erster werden". Für die Umsetzung benötigte er am Samstag genau 60 Sekunden. Obwohl die Regelkampfzeit pro Begegnung drei Minuten dauert, konnte der Bezirkskaderathlet seine vier Gegner souverän in insgesamt nur einer Minute bezwingen und war fast mühelos ins Finale gelangt. Dort traf der Athlet vom Stammverein TuS Hiltrup auf den Bezirksmeister aus Arnsberg, den Woschow in vier Sekunden mit einem Seoi-nage (Schulterwurf) auf die Matte beförderte und somit seinen Titelgewinn bejubeln konnte. Als Vizemeister folgten ihm seine Vereinskameraden Finn Krämer (-60 kg) und Ole Senkler (-66kg) auf das Podest. Krämer (Stammverein PSV Münster) hatte sich gerade erst von einer schweren Schulterverletzung, die er sich Ende 2015 zugezogen hatte, erholt. Pünktlich zum Meisterschaftsbeginn erteilte der Arzt die Wettkampf-Freigabe, jedoch war Krämer längst nicht bei 100% Fitness angelangt. Doch trotz dieses Trainingsrückstandes wurde er erst im Finale gestoppt. Hier konnte sein Gegner zwar keine Wertung gegen den Münsteraner erzielen, jedoch hatte Krämer am Ende durch zwei Strafen das Nachsehen. Nach etwas Zeit der Inkehr konnte er sich dann auch über die Silbermedaille freuen. Etwas mehr Wehmut brach bei Ole Senkler (-66kg/TuS) aus. Der durch eine Erkältung leicht angeschlagene JGler kämpfte sich tapfer bis ins Finale. Dort unterlag er dem Bezirksmeister aus Detmold. Besonders ärgerlich war allerdings der Verlauf der Begegnung: Senkler ging früh mit einer großen Wertung in Führung und hielt Gold schon fast in den Händen. Aber 35 Sekunden vor Schluss verließen ihn endgültig die Kräfte und er musste sich in einem Haltegriff geschlagen geben. Für eine schöne Überraschung sorgte Marius Martin (TV Friesen Telgte) in der Klasse bis 60 kg. Nur der spätere Sieger schickte Martin vorzeitig auf die Matte. Ansonsten hielt sich der Anwärter auf das Bezirkskaderabzeichen schadlos und holte sich in der Trostrunde die Bronzemedaille. Juliana Schulte (-52kg/Telgte) konnte am Sonntag eine ausgeglichene Bilanz von zwei Siegen und zwei Niederlagen vorweisen und beendete die Meisterschaft im Mittelfeld als Siebte unter 15 Teilnehmerinnen.





Der TSC Münster-Gievenbeck hatte am Samstag zwei Eisen im Feuer. Roman Welslau wurde in der Klasse bis 40 kg Zweiter. Bereits im Viertelfinale machte er es spannend. Hier war nach Ablauf der Kampfzeit weder eine siegbringende Wertung erfolgt noch eine entscheidende Strafe erteilt worden. Somit ging es in die Open-End-Verlängerung: Kämpfen, bis einer der beiden punktet. Nach mehr als sieben Minuten hatte Welslau die Nase vorn. Im Finale lief es für den Gievenbecker unglücklich. Den fest geglaubten Sieg gab er durch eine kurze Unachtsamkeit vier Sekunden vor Schluss noch aus der Hand. Sein Vereinskollege Bastian Sauerwald (-46kg) verlor das kleine Finale und belegte den undankbaren fünften Platz.

---

## Silber für Nick Woschow beim BoT

**Am Wochenende des 12. und 13. März fand in Backnang für die U15-Jugend ein bundesoffenes Sichtungsturnier des DJB statt. Sechs Athleten aus Münsteraner Vereinen waren von den Bezirkstrainern nominiert worden, fünf von der Judogemeinschaft Münster und einer vom TSC Münster-Gievenbeck.**

Am Samstag fanden die Kämpfe der Jungen statt, Sonntag gingen dann die Mädchen auf die Matten. Die Anreise erfolgte jeweils ab Köln mit dem NWJV-Bus. Am besten schnitt von der JG Nick Woschow ab, der in der Gewichtsklasse bis 34 kg antrat. Der frisch gebackene Westdeutsche Meister konnte zwar seinen Sieg vom letzten Jahr nicht wiederholen, belegte aber einen guten zweiten Platz. Die Bronzemedaille sicherte sich Ole Senkler (beide Stammverein TuS Hiltrup) in der Konkurrenz bis 66 kg. Fünfter wurde Finn Krämer (-60kg/Polizeisportverein). Ebenfalls auf Rang Fünf landete Bastian Sauerwald (-46kg) vom TSC im größten Teilnehmerfeld von 28 Kämpfern. Die JG-Mädchen Luisa Heinz (-44kg/TuS) und Juliana Schulte (-52kg/TV Friesen Telgte) konnten zwar einige Begegnungen gewinnen, am Ende reichte es aber nicht für eine vordere Platzierung.

---

## Dritter Platz für Odai Al Mawarde

**Am 12. März fand in Bottrop ein Ranglistenturnier für Männer und Frauen statt. Judoka aus dem gesamten Bundesgebiet kämpften dort um Punkte für die Teilnahme an den Titeltämpfen.**



Von der JG Münster waren vier Athleten angetreten. Während die zwei Damen nach schwerer Auslosung vorzeitig aus dem Wettbewerb ausschieden, hielten sich die beiden Herren länger im Rennen. Die Bronzemedaille sicherte sich Odai Al Mawarde in der Gewichtsklasse bis 73 kg. Der JG-Trainer konnte nach einem Freilos einen Sieg im Hauptfeld landen und ging in der Trostrunde dreimal als Gewinner von der Matte. Somit stand der dritte Platz unter 21 Teilnehmern zu Buche. Johannes von Einsiedel (-100kg) wurde Fünfter.

# Protokoll JHV 2016

## **TOP 1: Begrüßung durch die 1. Vorsitzende**

Die 1. Vorsitzende Gabi Reißberg (GR) eröffnet am 05.04.2016 um 20:14 Uhr im Vereinsheim des SC Westfalia Kinderhaus die Versammlung. Sie dankt sich bei den Mitgliedern für das Erscheinen und entschuldigt Eva Godehardt, Stefanie Freisfeld, Maren Peuker und Panja Dorgeloh. Sie können aus privaten/beruflichen Gründen nicht an der Mitgliederversammlung teilnehmen. Sie informiert die Anwesenden über ein Missverständnis. Ol Holler fehlten die Namen Karsten Wehle und Martin Gräfe im Verteiler, wobei Wehle als Vater eines Mitglieds wie auch als Vereinsvertreter des TV Wolbeck natürlich eingeladen worden sei. Gräfe fehlte, da die Kooperation mit dem TSC Münster-Gievenbeck beendet sei, ein klärendes Gespräch habe es bereits mit ihm gegeben. GR erläutert die Stimmberechtigung.

## **TOP 2: Überprüfung der Beschlussfähigkeit / Bestimmung des Protokollführers**

GR vertagt die Überprüfung der Beschlussfähigkeit auf einen späteren Zeitpunkt, da die Anwesenheitsliste noch nicht vollständig ausgefüllt ist und weitere Mitglieder eintreffen. Später wird festgestellt: Anwesend sind 48 Personen, davon 31 Stimmberechtigte. Svenja Reißberg führt das Protokoll.

## **TOP 3: Bericht des Kassenprüfers / Bericht des Kassierers**

Der Kassenprüfer Werner Wischer führte die Kassenprüfung am 02.04.2016 mit dem Kassierer Lars Reißberg durch. Er erläutert, dass die Prüfung sich ausschließlich auf das Konto der JG Münster bei der Sparkasse Münsterland Ost beziehe. Das Sparbuch der Sportjugend sei nicht Gegenstand der Prüfung. Er habe den Jahresabschluss und die Buchhaltung mit Anfangs- und Endbeständen mit Belegen eingesehen. Die Belege habe er stichpunktartig geprüft. Alle Mittel seien satzungsmäßig verwendet worden. Es sei nichts zu beanstanden gewesen. Der Kassierer habe alle Unterlagen zur Verfügung gestellt und alle Fragen des Kassenprüfers beantwortet. Kassierer L. Reißberg erläutert den Haushalt 2015. Finanziell sei das Jahr erfolgreich gewesen. Dies müsse jedoch kritisch betrachtet werden, da die Zahlen verfälscht seien. Dies komme vor allem durch die verspäteten Abrechnungen der Trainer zustande. Somit würden die Ausgaben erst in den Haushaltsplan 2016 aufgenommen werden können. Er bittet um ein pünktliches Einreichen der Abrechnungen in der Zukunft bis spätestens zum 29.12. des jeweiligen Jahres.

## **TOP 4: Entlastung des Vorstandes**

Dana Schulz stellt den Antrag auf ein bloc-Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2015. Der Antrag wird mit 31 JA-Stimmen und 0 Enthaltungen angenommen. Der Vorstand wird mit 26 JA-Stimmen und 5 Enthaltungen entlastet.

## **TOP 5: Vorstellung des Haushaltsplans für 2016 durch den Kassierer**

Lars Reißberg stellt den Haushaltsplan für 2016 vor. Dieser Plan sei nicht so positiv angesetzt, obwohl das vergangene Jahr gut gelaufen sei. Die Trainerentschädigung sei höher angesetzt, da in der U18/U21-Einheit ein neuer Trainer hinzugekommen sei. Die Mitgliederbeiträge seien niedriger angesetzt, da weniger Mitglieder vorhanden seien und der positive finanzielle Effekt der Beitragserhöhung des Jahres 2015 durch eine zeitliche Erhöhung der Beiträge durch den NWJV ausliebe. Die Turniereinnahmen seien niedriger angesetzt, da im Jahr 2016 weniger Turniere in Münster ausgerichtet werden und die Teilnehmerzahlen bei diesen vermutlich sinken würden. L. Reißberg spricht von einem „alarmierenden Wert“, auf den aufgepasst werden müsse. Es schließen sich Fragen an den Kassierer durch Mitglieder der Versammlung an. Klaus-Dietmar Kroll fragt nach den Einnahmen des vergangenen Jahres durch die Turnierausrüstung. Jürgen Potthoff fragt nach, warum die Spenden für dieses Jahr höher angesetzt seien, als im vergangenen Jahr. Diese seien höher angesetzt, da vermutet würde, dass die Spenden im letzten Jahr ausnahmsweise geringer seien. Julia Senkler fragt nach der Herkunft der Spenden. Diese kämen vorwiegend von der Cafeteria und den Spenden der Mitglieder.

## **TOP 6: Vorstellung der Mitarbeiter/personeller Veränderungen durch die 1. Vorsitzende**

GR stellt die Mitarbeiter der JG Münster vor. Antje Herz sei die 2. Vorsitzende und Lars Reißberg der Kassierer. Beide seien 2015 ordentlich gewählt. Florian Buschhorn habe den Posten des Sportkoordinators von Svenja Reißberg übernommen. Mark Beckmann, letztes Jahr erneut zum Jugendwart gewählt, würde nun von Markus Kracke abgelöst. Dieser übernehme den Posten nach seinem Auslandsaufenthalt nun kommissarisch. Dies sei in der Mitgliederversammlung im Vorjahr bereits beschlossen worden. Kracke wird durch die 1. Vorsitzende gebeten sich vorzustellen. Er sei 25 Jahre alt und gebe seit 3 Jahren Heimtraining im TuS Hiltrup. Er übernehme ab jetzt das Amt und würde sich Gedanken zu der Ausführung machen. Die 1. Vorsitzende schlägt vor, eine Jugendversammlung wieder auflieben zu lassen. GR fährt mit der Vorstellung der Mitarbeiter fort. Der Posten des Geschäftsführers sei immer noch vakant. Trainer für die U12/U15- Einheit seien weiterhin Svenja Reißberg und Florian Buschhorn. Jens Reißberg sei für den langfristig verletzten Kai Strietzel als fester Trainer nachgerückt. Trainer für die U18/U21-Einheit sei weiterhin Oliver Horstmann. Odai Al Mawade sei hier für Strietzel fest nachgerückt. Er habe die Trainerrolle vorerst unentgeltlich übernommen und sei seit den Sommerferien 2015 nun fest installiert. Horstmann stellt seinen Trainerkollegen Odai, der nicht anwesend ist, vor. Er sei 30 Jahre alt, mehrfacher syrischer Meister und sei als Flüchtling nach Deutschland gekommen. Horstmann sieht den Trainerzuwachs als große Bereicherung und betont den Vorteil, sich im Training und bei Betreuungsangelegenheiten nun aufteilen zu können. Odai würde zukünftig in Deutschland bleiben, seine berufliche Zukunft sei noch ungewiss. GR betont, dass es wünschenswert sei, dass Odai nach Abbau der sprachlichen Barrieren eine Trainersausbildung absolviert. GR stellt die Altersklassenbetreuer vor. In der Altersklasse U15/U18 sei bis zu diesem Zeitpunkt Antje Herz verantwortlich. Da sie zur Zeit keine eigenen Kinder in diesen Altersklassen habe, sei der Posten mit ihr nicht optimal besetzt. In der Versammlung bietet sich Stefanie Redmann für die U15 und Barbara Hohmann für die U18 an, sie würden die Altersklassenbetreuung nun übernehmen. Gabi Reißberg sei bisher der AKB der U21 und werde nun von Lucas Hinderberger, der sich kurz vorstellt, abgelöst. Michael Fausten habe in der Vergangenheit die Betreuung und Organisation der Frauenmannschaft übernommen. Seit diesem Jahr gebe es keine Frauenmannschaft mehr, daher falle der Posten weg. Jürgen Potthoff organisiere weiterhin die Herrenligamannschaft und Mannschaftsturniere im Seniorenbereich. Der neue Bezirkskadertrainer ab Sommer 2015 sei Martin Gräfe.

## **TOP 7: Bericht über die Mitgliederentwicklung durch die 1. Vorsitzende**

GR stellt die Mitgliederzahlen des Vereins vor. Im Vergleich zum Vorjahr gebe es 10 Mitglieder weniger. Insgesamt gebe es 81 Mitglieder, 43 über 18 und 38 unter 18. Insgesamt seien 13 Mitglieder ausgetreten und es gebe nur 3 Neue. Zudem habe der Verein 13 Fördermitglieder und 8 Kinder trainieren zurzeit als Nichtmitglieder im JG-Training mit. Die JG Münster habe 10 Mitgliedsvereine, zwei weniger als im Vorjahr. Dies liege an dem Austritt des TSC Münster-Gievenbeck und an dem Zusammenschluss vom DJK Germania Mauritz und dem Telekom Postsportverein.

## **TOP 8: Ausführungen zum Konzept und Organisation der JG durch die 1. Vorsitzende**

GR fragt die Teilnehmer der Versammlung, ob eine Vorstellung des Konzeptes gewollt ist. Dies werde im Regelfall für die neuen Mitglieder erläutert. Eine Vorstellung im Rahmen der Versammlung ist nicht nötig. GR verweist auf die Homepage auf der das Konzept bei Bedarf nachzulesen sei.

# Protokoll JHV 2016

## **TOP 9: Bericht über die Turnierausrichtungen 2015/2016 durch die 2. Vorsitzende**

Antje Herz berichtet über die Turnierausrichtungen des vergangenen und gegenwärtigen Jahres. Im Jahr 2015 habe die JG Münster 9 Turniere ausgerichtet, wobei die meisten in der zweiten Jahreshälfte stattgefunden hätten. Im Jahr 2016 werden es nur noch 6 Turniere sein, 5 davon wieder in der zweiten Jahreshälfte. Die Rückmeldungen zum Helfen liefen schleppend, es müsse immer erinnert werden und manchmal erschienen auch Helfer ohne sich eingetragen zu haben, was die Planung erschwere. Dies müsse in Zukunft besser laufen. GR merkt an, dass die Tischbesetzung besser geworden sei, es beim Ab- und Aufbau noch Probleme bestehen. Dies umfasse alle Auf- und Abbauaufgaben, nicht nur die Judomatten. Die Organisation der Cafeteria lief gut. Einige Eltern würden sich bei der Leitung abwechseln und dies gut organisieren. In diesem Zusammenhang stellt sich die Frage, ob eine Ausrichtung vieler Turniere sich überhaupt lohne. Dies würde sich jedoch sowohl finanziell rentieren, als auch für die Reputation des Vereines wichtig sein und den Athleten die Möglichkeiten geben, an den Turnieren teilzunehmen.

## **TOP 10: Berichte der JG-Trainer über den Sportbetrieb/das Sportjahr 2015**

Svenja Reißberg berichtet vertretend für das Trainerteam der U12/U15 über das Sportjahr. Der Kooperationslehrgang zwischen der JG Münster und den luxemburgischen Vereinen JC Befort und Echternach sei im vergangenen Jahr zum letzten Mal erfolgreich durchgeführt worden. Die Kooperation laufe nun aus. Bei der U15-Meisterschaft habe es mit Justus Dalla Riva einen Vizemeister auf Landesebene gegeben und Nick Woschow belegte den 3. Platz. Die Mannschaftsmeisterschaft der U15 sei erfolgreich mit dem 3. Platz auf Westdeutscher Ebene abgeschlossen worden. Der Deutschlandpokal U16 sei entgegen der Erwartung schlechter gelaufen und die Mannschaft habe sich nicht zum Bundesfinale qualifiziert. In der U14 habe man auf Landesebene den 1. Platz belegt und auf Bundesebene konnte mitgehalten werden. Die U15 Einzelmeisterschaft im Jahr 2016 sei schon abgeschlossen und sehr erfolgreich verlaufen. Nick Woschow sei Westdeutscher Meister, Vizemeister seien Finn Krämer und Ole Senkler. Marius Martin sei Dritter geworden. Beim bundesoffenen Sichtungsturnier in Backnang habe es einige Nominierungen von JG-Athleten und mit Woschow und Senkler zwei Platzierte gegeben. Das Judojahr sei somit sportlich erfolgreich gewesen. Nun stünde die Liga-Teilnahme der U16 an, von der sich sowohl Spaß als auch Erfolg erhofft würde. Die Trainingsteilnahme der beiden U12/U15-Einheiten sei mittelmäßig besucht, es zeichne sich aber ab, dass es in der nahen Zukunft deutlich leerer auf der Matte werden würde. S. Reißberg bittet um eine Positionierung der Heimatvereine, wie die Zusammenarbeit in Zukunft aussehen wird und fragt nach dem Interesse einer Zusammenarbeit. S. Reißberg stellt klar, dass den JG-Trainern sehr an einer Zusammenarbeit gelegen ist. Es schließt sich eine ausgiebige Diskussion über das Füllen der Matte mit externen Athleten gegen einen Trainingsbeitrag und das Ummelden zur JG an. Ralf Krämer unterbricht nach längerem Zeitraum die Diskussion und verweist abschließend auf den Kooperationsgedanken. Oliver Horstmann berichtet über den Sportbetrieb der U18 +. Es seien nur etwa 5-6 U18-Athleten regelmäßig beim JG-Training. Es gäbe zwei Ligamannschaften bei den Männern, die Regionalliga und die Landesliga. Im vergangenen Jahr sei das Team von der Verbandsliga in die Landesliga abgestiegen. Ziel sei ein Wiederaufstieg in diesem Jahr und das Heranführen der neuen jungen Athleten in diese Liga. Horstmann erwartet vom Sportjahr 2016 einen Ligaerhalt in der Regionalliga. Zwei Athletinnen haben Medaillen auf der Westdeutschen Meisterschaft geholt. Drei Kämpfer seien auf den deutschen Pokalmeisterschaften an den Start gegangen. Auf Dauer sei ein Erhalt der Trainingsqualität und Wettkampfleistung ohne Kooperation der Heimatvereine schwierig. Horstmann erläutert die laufende Kooperation des Hochschulsports mit der JG Münster. Sowohl Studenten könnten am JG Training teilnehmen als auch JG Athleten am Hochschulsport. Die U18 Mannschaft sei Vizebezirksmeister geworden. Die Diskussion um die Trainingsteilnahme und Ummeldung der Athleten wird wieder aufgenommen, führt jedoch zu keinem Ergebnis. Es wird beschlossen, dass der Vorstand der JG zu einem Treffen mit 1-2 Vereinsvertretern der Stamm- und weiterer Judovereine aus Münster zu einem extra Termin einlädt, um das Konzept zu besprechen. Eine Abstimmung über mögliche Änderungen würde in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung angeschlossen.

## **TOP 11: Aktuelle Situation und Zukunft der JG Münster**

Die 1. Vorsitzende Gabi Reißberg tritt zurück. Sie habe zuvor bereits in einer Rundmail darüber informiert und wolle nun die Gründe erläutern. Über die letzten Jahre habe sich eine Unzufriedenheit angestaut, da die Zusammenarbeit nicht mehr funktioniert habe. Sie musste immer mehr Aufgaben alleine übernehmen, teilweise ständen die Mitglieder des Vorstandes nur auf dem Papier und sie müsse die meisten Aufgaben jedoch übernehmen. Weitere Funktionärstellen seien gar nicht erst besetzt. Die Mitarbeiter würden teilweise sehr zeitverzögert reagieren und ihre To-Do-Liste wachse stetig. Auch die Elternarbeit habe nachgelassen. Sie tritt jetzt zurück, bevor keine positiven Gefühle mehr verbleiben. GR betont, dass sie trotzdem über Jahre auch Freude an der Arbeit gehabt habe, nun aber der Punkt für einen persönlichen Rückzug aus dem Amt erreicht sei. Als Pressewart bliebe sie dem Verein erhalten. Antje Herz als 2. Vorsitzende bedankt sich bei Gabi Reißberg für 13 Jahre sehr guter Arbeit. Alle haben sich immer auf sie verlassen können und jeder Funktionär habe gewusst, dass sie einspringt, wenn sie selber keine Zeit für die Aufgaben fanden. Gabi Reißberg wird zur Ehrenpräsidentin ernannt und erhält ein Abschiedsgeschenk und Blumen. Herz hofft, dass Gabi Reißberg dem Verein weiterhin erhalten bleibt. Dana Schulz und Oliver Horstmann stellen ein Konzept vor, das ein Team einiger Mitglieder sich im Vorfeld überlegt hätten. Der Posten der 1. Vorsitzenden solle vorerst nicht besetzt werden, da die Rolle von Gabi Reißberg auch als Kopf des Vereines spontan keiner ersetzen könne. Juristisch sei es möglich den Verein ohne 1. Vorsitzenden zu führen. Alle Aufgaben des Vorstandes sollen in der Zukunft auf viele Personen aufgeteilt werden. Antje Herz bliebe 2. Vorsitzende. Dana Schulz übernehme die Rolle des Geschäftsführers kommissarisch. Lars Reißberg bliebe der Kassierer des Vereines. Markus Kracke besetze die Rolle des Jugendwartes. Die Aufgaben des 1. Vorsitzenden würden ebenfalls aufgeteilt. Gabi Reißberg führe die Öffentlichkeitsarbeit. Ralf Krämer kümmerge sich um das Sponsoring. Antje Herz führe die Jahreshauptversammlungen. Die Altersklassenbetreuer seien selbstständig für das Melden zuständig. Die Position des Sportkoordinators übernehme Oliver Horstmann. Hier wünscht sich Kai Strietzel eine Aufteilung der Aufgaben, der daraufhin Mitarbeit seinerseits anmeldet. Es werde eine E-mail-Adresse für den Verein eingerichtet, die von allen Vorstandsmitgliedern abrufbar wäre. GR erwähnt, dass das Protokoll der JHV bei der Sparkasse vorgelegt würde, um ihre Kontovollmacht, die sie als 1. Vorsitzende hatte, zu löschen.

## **TOP 12: Anträge**

Es lägen keine Anträge vor. Es werden keine Eilanträge gestellt.

## **TOP 13: Verschiedenes**

Ralf Krämer berichtet, dass die JG Münster einen Sportausstatter gewonnen habe. Über diesen gebe es einen Katalog eigens für die JG Münster mit Sportbekleidung, die vergünstigt sei. Krämer sei zudem über den Anbieter Green Hill günstig an gefärbte und bedruckte Judohosen gekommen. Hier seien 23 Hosen vorrätig in allen Größen und sollten zukünftig bei den Mannschaftswettbewerben getragen werden. GR merkt an, dass sie für die Öffentlichkeitsarbeit zukünftig schnell Daten benötige und sie dankbar sei für jedes Foto der Eltern.

**Gabi Reißberg beendet die Versammlung um 23:28 Uhr.**

## Nick Woschow bester NRWler

**Beim internationalen Turnier der männlichen U16 am 9. April in Duisburg, einer Sichtungsmäßnahme des DJB, hat sich Nick Woschow von der JG Münster (Stammverein TuS Hiltrup) ordentlich präsentiert.**

Er trat erstmals in der für ihn neuen Gewichtsklasse bis 37 kg an und konnte sich direkt auf den siebten Rang vorkämpfen. Damit landete er unter 21 Teilnehmern im vordersten Drittel und schnitt in dieser Kategorie zudem als bester Starter aus NRW ab - ein Supererfolg auf einem sehr hohem Wettkampf-Niveau.

---

## Sauerwald und Nikoulchine erfolgreich in Belgien

**Ebenfalls am 9. April fand im belgischen Jodoigne ein internationales Judoturnier der Altersklasse U15 statt, an dem auch die Judoka des TSC Münster-Gievenbeck Bastian Sauerwald und Erik Nikoulchine teilnahmen.**

Sauerwald startete in der Kategorie bis 46 kg und konnte sich mit fünf souveränen Siegen bis ins Finale vorkämpfen. Dort musste er sich knapp seinem belgischen Gegenüber geschlagen geben, was am Ende trotzdem die silberne Medaille für den Gievenbecker bedeutete. Nikoulchine, der das vergangene Vierteljahr wegen einer schweren Verletzung pausieren musste, konnte sich bei seinem ersten Turnier hiernach mit vier Siegen bei einer Niederlage auf den 3. Platz seiner Gewichtsklasse bis 60 kg vorkämpfen und freute sich sodann über Bronze.

*Martin Gräfe*

---

## Bergmann und Welslau sind Wd-Katameister in der Jugend



**Am 10. April wurden in Bochum-Wattenscheid die Westdeutschen Kata Meisterschaften ausgetragen.**

Kata ist neben dem Shiai (Wettkampf) die zweite tragende Säule des Judo, in der es um die technische Perfektion geht. Jan Bergmann und Patrick Welslau vom TSC Münster-Gievenbeck errangen dabei im Jugendpokal der Nage-no-Kata (Form der Wurftechniken) den ersten Platz und können sich nun

Westdeutsche Meister nennen. Damit sind sie bei den Deutschen Kata Meisterschaften im Juni in Speyer startberechtigt. (*Anm.d.Red.: Beide TSCLer legten dann am 14. Mai in Essen erfolgreich ihre Danprüfung ab, bei der ihnen durch die bereits gezeigte Kata auf der Meisterschaft diese als Prüfungsfach "erspart" blieb*).

*Martin Gräfe*

## Nachwuchskämpfer gehen auf die Matten

**Die jüngsten Judoka kämpften am 16. April auf einem Kreisturnier in Ahlen. Die U9 und die U12 ging dort an den Start. Bei den Älteren gab es zehn Platzierungen für Münsteraner Kämpfer.**

Erste wurden Julia Kim und Matthis Reinker (beide Polizeisportverein) sowie Colin Huber (JG/TV Friesen Telgte) und Fynn Hunze (TSC Münster-Gievenbeck). Den zweiten Platz belegten Marc-Leon Schute (JG/Telgte) und Lorenz Trentmann (PSV). Auf den dritten Rang gelangten Maximilian Hack, Tim Schwaer, Joshua Belhan (alle TuS Hiltrup) und Louis Kim (PSV). In der U9 kletterte Aleks Woschow (Hiltrup) auf den zweiten Treppchenplatz.

---

## Erfolgreiches Wochenende in Witten

**Am Wochenende des 16. und 17. April fanden in Witten Westfalenturniere für die U15- und U18-Jugend sowie für Männer und Frauen statt. In allen Altersklassen brachten die Münsteraner Kämpfer Medaillen mit nach Hause.**

Die U18 startete am Samstag. Von der Judogemeinschaft Münster holte hier Maurice Nquiti (Stammverein TV Wolbeck) in der Gewichtsklasse bis 73 kg Silber, Carl Young (-55kg/TG Münster) wurde Dritter. Ebenfalls auf den Bronzerang gelangte Pavel Ivanov (-60kg) vom TSC Münster-Gievenbeck.



Nachmittags griffen die "Senioren" in Wettkampfgeschehen ein. Erste Plätze für die JG erzielten Christof Duhme (-73kg), Erik Jansen (-90kg/TuS Hiltrup) und Pia Bartelt (-78kg). Den zweiten Platz belegte Lara Friedrich (-70kg/TV Friesen Telgte), Dritte wurden Benedikt Feldhaus (-66kg/BW Ottmarsbocholt) und Malte Jansen (-81kg/TuS).

Sonntag gingen dann die U15er auf die Matten. Auch hier gab es für die JG Münster dreimal Gold zu vermelden. Nick Woschow (-34kg), Marc Fugmann (-50kg/beide Hiltrup) und Finn Krämer (-60kg/Polizeisportverein) standen ganz oben auf dem Treppchen. Eine Bronzemedaille gewann Marius Martin (Telgte) in der Klasse bis 66 kg. Der TSC Münster-Gievenbeck war mit einem zweiten Platz durch Bastian Sauerwald (-46kg) vertreten.



## Gievenbecker Gymnasium wird Landesmeister der Schulen

**Der DSC Wanne-Eikel richtete am 18. Mai die Landesmeisterschaften der Schulen (für Judomannschaften) aus. Qualifiziert hierfür hatten sich die fünf Bezirksmeister NRWs, die zuvor ermittelt wurden und unter denen auch die Mannschaft des Freiherr-vom-Stein Gymnasiums in Münster war.**

Obwohl sich die Gewichte der Münsteraner im Vergleich zur Bezirksmeisterschaft leicht veränderten, standen doch wieder die gleichen fünf Judoka auf dem Tatami: Roman Welslau (-43kg), Bastian Sauerwald und Boris Neyburg (beide -50kg), Jan Ludwig (-55kg) sowie Alexander Hirsch (+55kg). Durch die veränderten Gewichte konnten die Gievenbecker keinen Kämpfer bis 46 kg aufbieten, so dass sie diese Gewichtsklasse immer kampflos verloren und so jede Begegnung bereits mit 0:1 begonnen - trotzdem konnten die Gievenbecker, die allesamt beim TSC trainieren, erneut alle Gegner besiegen. 3:1 (30:10) stand es am Ende gegen das König-Wilhelm-Gymnasium Höxter (Bezirk Detmold); 4:1 (40:10) gegen das Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium Hilden (Düsseldorf); mit dem gleichen Resultat wurde auch die Hildegardisschule Bochum (Arnsberg) besiegt; letztlich wurde ein 3:2 (30:20) gegen das Geschwister-Scholl-Gymnasium Pulheim (Köln) eingefahren. Damit sicherten sich die Gievenbecker, die von ihrem Vereinscoach Martin Gräfe sowie Sportlehrer Matthias Ahrendt begleitet wurden, den Landesmeistertitel sowie die Tickets zum Bundesfinale 'Jugend trainiert für Olympia' vom 18.-22.09.2016 in Berlin.

*Martin Gräfe*



## Qualifikation zum Bundesfinale des Deutschen Jugendpokals U16

Die Judogemeinschaft Münster trat als frisch gebackener U16-Bezirksliga-Meister am 29. Mai zum Landesentscheid des Deutschen Jugendpokals in Wickede an, ebenso der Liga-Zweite TSC Münster-Gievenbeck. 17 männliche Teams waren insgesamt am Start, um zu versuchen, das Ticket für das Bundesfinale in Frankfurt am Main zu lösen. Die besten drei Mannschaften würden sich qualifizieren.



Die erste Begegnung für die JG Münster war gegen den Brühler TV, welche sie mit 3:2 (30:20) gewann. Dann stand die Auseinandersetzung mit dem JC Holzwickede an. Hier hieß es am Ende 4:1 (40:10). Gegen den PSV Herford war man dann nahezu chancenlos, mit einem 1:4 (10:40) hatte man das Nachsehen. Nun musste es in der Trostrunde weitergehen. Hier gab es noch die Möglichkeit, sich durch

einen Sieg gegen den SSF Bonn wieder ins Hauptfeld zu kämpfen - und es gelang mit einem klaren 4:1 (35:1). Somit stand man im Halbfinale und musste dort erneut gegen den PSV Herford antreten. Auch diesmal war der spätere Pokalsieger von den Münsteranern nicht zu bezwingen. So hatte man zwar einen der beiden dritten Plätze erreicht, jedoch sollte nur der Bessere die Qualifikation zur Bundesebene schaffen. Daher gab es ein "kleines Finale" gegen den TSC Münster-Gievenbeck, mit dem man noch vor Wochenfrist im Lokal-Derby um die Ligameisterschaft gestanden hatte. Auch der TSC hatte sich vom Hauptfeld über die Trostrunde zurück an diese Stelle gekämpft. Die Gievenbecker trafen zuerst auf den PSV Bochum, welcher mit einem 3:2 (25:17) bezwungen wurde. Dann machten auch sie Bekanntschaft mit der Kampfstärke des PSV Herford, sie unterlagen ebenso wie die JGler mit einem 1:4 (10:40). Im Hoffnungslauf angekommen, stand man zunächst der JG Ibbenbüren gegenüber, mit dem Ergebnis 3:2 (25:20). Danach folgten Siege gegen den JC Holzwickede - 4:1 (40:10) und dem SG Gierath - 3:2 (30:10). Das Halbfinale in diesem Pool hieß dann TSC gegen JC Hennef, welches mit 1:4 (10:40) verloren ging. So musste der Qualifikationsplatz für Frankfurt zwischen den beiden Münsteraner Vereinen ausgetragen werden. Während sich das Liga-Finale komplett ausgeglichen gestaltet hatte, so konnte die JG Münster diesmal nach zwar teilweise hart umkämpften Begegnungen dennoch mit einem souveränen 4:1 (26:10) die Matte verlassen.

Nach dem letztjährigen Aus als schlechterer Dritte fuhr die Judogemeinschaft also dieses Jahr vom 10. bis 12. Juni zum Bundesfinale in die hessische Metropole, während den TSC als unglücklicher "Vierter" das gleiche Schicksal wie den Kollegen der JG 2015 ereilte. Jedoch konnten sich die Gievenbecker mit ihrer U16-Mannschaft zum letztjährigen Rang Sieben stark verbessern.

## **Das Team der Judogemeinschaft Münster:**

*Levin Peuker (2 Siege), Marc Fugmann (5), Stefan Hohmann, Till Dorgeloh, Carl Young (4), Tim Wüllenkemper (3), Marius Martin (1), Ole Senkler (2)*

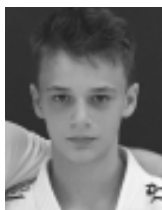
## **Das Team des TSC Münster-Gievenbeck:**

*Roman Welslau (4 Siege), Bastian Sauerwald (3), Boris Neyburg, Mika Hankamp (3), Jan Ludwig, Pavel Ivanov (2), Alexander Hirsch (3), Tim Hardy (1)*

---

## **Sauerwald und Senkler Erste in Essen**

**Bei einem Landeseinzelturnier am 5. Juni in Essen konnten sich fünf Starter aus Münsteraner Vereinen einen Treppchenplatz erkämpfen. Allen voran Bastian Sauerwald vom TSC Münster-Gievenbeck und Ole Senkler von der Judogemeinschaft Münster, die beide ganz oben auf dem Podest standen.**



Sauerwald (*kl. Foto*) bezwang im Finale der Gewichtsklasse bis 50 kg den JGler Marc Fugmann (Stammverein TuS Hilstrup). Senkler behielt im Endkampf der Kategorie bis 66 kg die Oberhand gegen seinen Vereinskameraden Marius Martin (TV Friesen Telgte), der dann ebenfalls mit dem zweiten Platz Vorlieb nehmen musste. Eine weitere Platzierung gab es für die JG Münster: Finn Krämer (Polisportverein) erlangte in der Klasse bis 60 kg Rang Drei. Die

beiden angetretenen Mädchen der JG konnten sich nicht bis ganz vorne kämpfen. Juliana Schulte (-57kg/Telgte) wurde Fünfte, Luisa Heinz (-48kg/TuS) belegte den siebten Platz. Am Ende konnte sich JG-Trainer Florian Buschhorn über die gezeigten Leistungen und seine Schützlinge sich über den Pokal für den zweiten Platz in der Vereinswertung freuen.



*vlr.: F.Buschhorn, F.Krämer,  
M.Fugmann, O.Senkler, M.Martin*



## Deutscher Jugendpokal

Am Wochenende des 11. und 12. Juni fand in Frankfurt am Main das Bundesfinale zum Deutschen Jugendpokal der U16-Jugend statt. Die Jungenmannschaft der JG Münster reiste am Freitag an und ging nicht nur über die Waage, sondern nahm auch schon am Eröffnungstraining mit dem U18-Bundestrainer Bruno Tsafack teil. Untergekommen waren die Münsteraner Kämpfer und ihre Trainer in einer Jugendherberge, der Transfer klappte mit dem gemieteten Bulli reibungslos.

Samstag war der erste Kampftag. Mit einem 3:2-Sieg gegen den 1. JC Worms und einer 1:4-Niederlage gegen den VfL Sindelfingen schaffte man es als Poolzweiter in die Hauptrunde. Das JG-Team konnten dort gegen den SC Panthera (Bremen) einen 3:1-Sieg landen, unterlag dann jedoch dem starken TH Eilbeck aus Hamburg mit 0:4. Die letzte Chance, noch in die am Sonntag stattfindenden Finals zu gelangen, gab es in der Trostrunde. Hier traf man allerdings auf den Sieger aus 2015, den UJKC Potsdam, und kassierte ein deutliches 1:4. Am Ende bedeutete das einen 9. Platz unter 25 Teilnehmern. Somit war der Sonntag für die Münsteraner zwar wettkampfaber nicht judofrei. Die Jungs nahmen vor Antritt der Heimreise noch an einem Lehrgang mit Überraschungsgast Szaundra Dietrich (Bundeskaderathletin) teil.

### Die Mannschaft der Judogemeinschaft Münster:

|                      |                        |
|----------------------|------------------------|
| -46 kg Levin Peuker  | -58 kg Stefan Hohmann  |
| -52 kg Marc Fugmann  | -66 kg Finn Krämer     |
| -52 kg Till Dorgeloh | -66 kg Marius Martin   |
| -58 kg Carl Young    | +66kg Tim Wüllenkemper |



Anzeige



### Adresse:

CrossFit Münster  
Münstermannweg 16  
48153 Münster  
Tel.: 0251-20244366  
info@crossfit-muenster.com  
www.crossfit-muenster.com

### Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 16.00 bis 21.00 Uhr  
Samstag: 11.00 bis 14.00 Uhr

## Münsteraner Judoka sammeln viele Medaillen

**Beim Sparkassen-Cup der U12 und U15, einem Bezirkseinladungsturnier in Hörstel am 18. Juni, gingen zahlreiche Kämpfer aus Münsteraner Vereinen an den Start. Vertreten waren der TSC Münster-Gievenbeck, der TV Wolbeck und die Judogemeinschaft Münster.**

Bei den Jüngeren hatten die Wolbecker mit Marie Wehle (-27kg) und Armin Pacariz zwei Erstplatzierte zu verzeichnen. Für Gievenbeck standen vier Starter auf dem Podest. Fynn Hunze (-40kg) wurde Zweiter. Dritte Ränge belegten Julian Wenning (-37kg), Lukas Zychon (-43kg) und Marley Garland (-36kg).

Die JG Münster hatte keine U12er am Start, dafür aber bei den Älteren die Nase vorn. Ganz oben auf dem Treppchen standen Nick Woschow (Stammverein TuS Hilstrup) in der Klasse bis 37 kg sowie Finn Krämer (Polizeisportverein) in der Kategorie bis 60 kg. Auf dem zweiten Rang landeten Ole Senkler (-66kg) und Luisa Heinz (-48kg/beide TuS). Dritte Plätze belegten Max Wehle (-37kg/TV Wolbeck), Marc Fugmann (-50kg/TuS) und Marius Martin (-66 kg/TV Friesen Telgte). Der TSC gewann durch Bastian Sauerwald (-50kg) einmal Gold. Hinzu kam der Dritte Platz von Mika Hankamp in der Gewichtsklasse bis 55kg. Für Wolbeck holte Zoe Hack (+63kg) die Bronzemedaille.

---

## Westfalen-Cup

**Für den diesjährigen Westfalen-Cup der U15 hatte der Kreisjugendleiter Thomas Schwemmer neben weiteren Athleten aus dem Sportkreis auch zahlreiche Kämpfer aus Münsteraner Vereinen nominiert.**

Am Ende belegte die Auswahlmannschaft des Kreises Warendorf/Münster am 26. Juni in Datteln den fünften Platz unter neun Teams. Es gab eine ausgeglichene Bilanz von zwei Siegen gegen die Kreise Bielefeld/Gütersloh (9:6) und Südwestfalen (11:4) und zwei Niederlagen gegen den Kreis Steinfurt (7:8) und den späteren Sieger Bochum-Ennepe (5:11).



**Kämpfer der Judogemeinschaft Münster:** Nick Woschow, Max Wehle, Levin Peuker, Marc Fugmann, Till Dorgeloh, Finn Krämer, Marius Martin, Ole und Emma Senkler, Elisa Paul und Juliana Schulte

**Kämpfer des TSC Münster-Gievenbeck:** Julian Wenning, Magomed Aiupov, Fynn Hunze, Roman Welslau, Bastian Sauerwald, Mika Hankamp

**Kämpfer des TV Wolbeck:** Zoe Hack

# Jugend-Bezirksliga 2016

## Guter Start für die U16-Jungen

Erstmals wurde in diesem Jahr vom NWJV eine Bezirksliga für die U16 eingeführt. Das Ziel war die Qualifikation zum Landesentscheid des Jugendpokals. Dieser wurde am letzten Maiwochenende in Wickede ausgetragen. Hier trafen dann alle qualifizierten Teams aus den fünf Sportbezirken aus NRW aufeinander, um die Startplätze für das Bundesfinale auszukämpfen. In der Liga war ein Fremdkämpfer erlaubt, beim Pokal hingegen waren dann in der männlichen Konkurrenz lediglich reine Vereinsmannschaften zugelassen.

Im Sportbezirk Münster traten in der Bezirksliga insgesamt neun Teams an vier Kampftagen an, die jeweils am Ende Jeder gegen Jeden gekämpft hatten. Eine Mannschaft bestand aus fünf Gewichtsklassen, durch Hin- und direkt anschließender Rückrunde standen pro Paarung immer zehn Kämpfe an. Ein Hochsetzen war nicht erlaubt.

Die **Judogemeinschaft Münster** richtete den ersten Kampftag am 23. April aus und schickte ein Jungenteam ins Rennen. In der Hiltruper Halle war der Dattelner JC sowie der KSV 20 Erkenschwick zu Gast, die sich in der ersten Begegnung mit 6:2 trennten. Die Münsteraner mussten sich als erstes den Erkenschwicker stellen und legten mit einem 10:0 (Unterbewertung 100:0) einen glatten Durchmarsch hin. Levin Peuker (2 Siege), Marc Fugmann, Stefan Hohmann, Finn Krämer (2), Marius Martin, Tim Wüllenkemper und Ole Senkler (2) holten die Punkte. Danach ging es gegen Datteln. Diese Begegnung verlief mit einem 6:1 (57:10) deutlich ausgeglichener, wenngleich die JGler am Ende wieder die Nase vor hatten. Doch allein bei drei Auseinandersetzungen hieß es am Ende Unentschieden: Krämer (2) und Fugmann (1) setzten sich zwar nicht entscheidend durch, konnten aber durch eine taktisch gute Leistung eine Niederlage und damit den Punktverlust verhindern. Siegreich blieben Peuker (2), Martin, Wüllenkemper und Senkler (2).

Im heimischen Dojo in Gievenbeck fand bereits am 22. April der Ligastart für das zweite Münsteraner Team, den **TSC Münster-Gievenbeck**, statt. Man hatte den JC Greven und Stella Bevergern zu Besuch. Die beiden Gastmannschaften trennten sich in der ersten Begegnung 6:4. Dann musste der TSC auf die Matte. Der erste Gegner hieß Greven. Nach spannenden Kämpfen behielten die Gastgeber mit einem 7:3 (70:27) die Oberhand. Die Punkte holten Roman Welslau, Mika Hankamp, Boris Neyburg, Pavel Ivanov (2), Tim Hardy und Alexander Hirsch. Die zweite Auseinandersetzung ging gegen die Bevergerner. Auch hier konnten die TSCler einen 7:3-Sieg einfahren, allerdings mit einer etwas schlechteren Unterbewertung (62:30). Erfolgreich waren Sauerwald, Welslau, Hankamp (-52kg), Ivanov (2) und Hirsch (2).

Es war also ein gelungener Einstieg in die Liga-Saison der U16 Jugend, die am 22. Mai enden sollte. Nach dem ersten Kampftag führte die JG zwar punktgleich mit Ibbenbüren und Gievenbeck, aber aufgrund des besseren Verhältnis von Siegen zu Niederlagen, die Tabelle an.

# Jugend-Bezirksliga 2016

## Münsteraner U16-Teams bleiben in der Erfolgsspur

Am zweiten Bezirksliga-Kampftag (29.4.) waren die Jungen der **Judogemeinschaft Münster** in Greven zu Gast. Hier traf man in der ersten Auseinandersetzung auf die Judo Giants Ibbenbüren. Diese Begegnung nahm mit einem 8:2 (70:20) einen deutlichen Verlauf für die Münsteraner. Die Punkte erzielten Levin Peuker (2), Stefan Hohmann, Marc Fugmann, Carl Young, Finn Krämer und Ole Senkler (2). Zwischenzeitlich hatten sich die Ibbenbürener mit 8:2 gegen den JC Greven durchgesetzt, bevor die JG gegen den Gastgeber antreten musste. Hier wurden alle Kämpfe durch Peuker (2), Hohmann, Fugmann, Young, Krämer, Tim Wüllenkemper, Marius Martin und Senkler (2) souverän gewonnen und es hieß am Ende 10:0 (95:0).

Das zweite starke Team aus Münster, der **TSC Münster-Gievenbeck**, trat erneut zuhause an. Zu Gast waren der Banzai Gelsenkirchen und der Dattelner JC, die sich in der ersten Begegnung mit 6:4 trennten. In der ersten Auseinandersetzung der Gievenbecker ging es gegen Gelsenkirchen. Auch hier stand ein klares 8:2 (80:20) zu Buche. Punktelieferanten waren Bastian Sauerwald (2), Boris Neyburg, Mika Hankamp, Jan Ludwig (2), Pavel Ivanov und Alexander Hirsch. Gegen den Dattelner JC gab es am Ende ein verdientes 6:4 (60:35) für die Heimmannschaft. Hier entschieden Bastian Sauerwald, Pavel Ivanov und Alexander Hirsch jeweils ihren Kampf in der Hin- und Rückrunde für sich.

So führte von dem 3. Kampftag weiterhin die JG Münster die Tabelle an, dicht gefolgt vom TSC. Den dritten Platz belegte die JG Ibbenbüren.

## U16-Jungen siegen weiter

Auch der dritte Kampftag in der Bezirksliga am 13. Mai gestaltete sich für die U16-Jungen der Münsteraner Vereine äußerst positiv.

Die **Judogemeinschaft Münster** musste in Gelsenkirchen zuerst gegen Stella Bevergern und dann gegen den Ausrichter Banzai antreten. Gegen die Bevergerner hieß es am Ende 7:2 (61:8). Es siegten Levin Peuker (2), Marc Fugmann, Carl Young, Tim Wüllenkemper (2) und Ole Senkler; Till Dorgeloh holte ein Unentschieden für sein Team heraus. Nur eine Niederlage gab es gegen die Gelsenkirchener, die zwischenzeitlich mit einem 1:7 gegen Stella Bevergern verloren hatten. Die Punkte zum klaren 9:1 (90:10) für Münster lieferten Levin Peuker (2), Till Dorgeloh, Marc Fugmann, Finn Krämer, Carl Young, Tim Wüllenkemper (2) und Ole Senkler.

Der **TSC Münster-Gievenbeck** war in Oer-Erkenschwick zu Gast. Hier kam es in der ersten Begegnung zu einem Aufeinandertreffen mit den Judo Giant aus Ibbenbüren. Die Gievenbecker behielten mit einen 5:4 (45:40) die Oberhand. Bastian Sauerwald (2), Mika Hankamp (2) und Tim Hardy gewannen ihre Kämpfe; Pavel Ivanov erlangte ein Unentschieden. Gegen den Ausrichter KSC Erkenschwick lief es noch besser. Am Ende stand ein deutliches 7:2 (70:15) zu Buche. Die Punkte für den TSC holten Boris Neyburg (2), Jan Ludwig (2), Pavel Ivanov und Tim Hardy (2); Ivanov steuerte ein weiteres Unentschieden bei. In der dritten Auseinandersetzung des Tages hatten sich Ibbenbüren und Erkenschwick 10:0 getrennt.

# Jugend-Bezirksliga 2016

Somit war die JG Münster immer noch Tabellenerster, punktgleich mit dem TSC Münster-Gievenbeck, der durch das schlechtere Siege-Niederlagen-Verhältnis den zweiten Platz belegte. Am folgenden Samstag sollte dann in Hilstrup nach jeweils der Begegnung gegen den VfL Hüls in einem echten Finale zwischen den Münsteraner Teams der Titel des U16-Bezirksligameisters 2016 ermittelt werden. Zu erwarten war ein spannender Showdown vor heimischer Kulisse.

## Judogemeinschaft Münster wird Bezirksliga-Meister in der U16

Es war der erwartete knappe Ausgang des Lokalderbys zwischen der **JG Münster** und dem **TSC Münster-Gievenbeck**, an Spannung bis zum Ende kaum zu überbieten. Am vierten und letzten Bezirksligakampftag der U16-Jugend am 21. Mai in Hilstrup ging es um die Meisterschaft, beide Teams waren ohne Punktverlust als Tabellenerster und -zweiter angetreten. Ausrichter JG Münster hatte wegen des besseren Sieg-Niederlagen-Verhältnisses die Nase zwar vorn, doch musste mindestens ein Unentschieden her, um die Meisterschaft für sich zu entscheiden, während der TSC unbedingt den Sieg benötigte.



Bevor es zum Showdown kam, mussten beide zunächst gegen den VfL Hüls ran. Die Gievenbecker trennten sich mit einem deutlichen 8:0 (80:0), es gewannen Roman Welslau, Boris Neyburg, Jan Ludwig und Pavel Ivanov jeweils ihre beiden Kämpfe; Alexander Hirsch steuerte zwei Unentschieden bei. Ebenfalls souverän endete die Begegnung für die JG. Beim 8:1 (77:10) lieferten Levin Peuker (2), Till Dorgeloh, Stefan Hohmann, Marius Martin, Tim Wüllenkemper und Carl Young (2) die Punkte; Ole Senkler erzielte ein Unentschieden.

Nun sollte es im direkten Vergleich um den Titel gehen. Das Endergebnis der Begegnung zwischen der JG und dem TSC konnte knapper nicht ausfallen und belegte einen Kampf auf Augenhöhe. Zwei ebenbürtige Finalisten waren an diesem

# Jugend-Bezirksliga 2016

Samstagnachmittag aufeinandergetroffen, um den U16-Bezirksligameister auszumachen. Die Punkteteilung durch das 4:4-Unentschieden mit der zudem exakt gleichen Unterbewertung von 35:35 spielte der Heimmannschaft in die Karten. Hatte diese doch in den vergangenen drei Kampftagen mehr Siege eingefahren und weniger Niederlagen zugelassen als der TSC. Somit ging die Meisterschaft trotz des völlig ausgeglichenen Finales an die Judogemeinschaft Münster.

Durch den Verlauf der einzelnen Auseinandersetzungen war allerdings bis zuletzt alles möglich, so dass es spannend blieb bis zum Schluss. Nach der Hinrunde stand es 2:2. Es siegte Welslau gegen Peuker, Marc Fugmann gegen Bastian Sauerwald, Hirsch gegen Senkler und Young gegen Mika Hankamp; Ivanov und Finn Krämer trennten sich Unentschieden. Die Rückrunde begann mit einem Remis von Peuker gegen Welslau bevor Sauerwald gegen Hohmann gewann, wie auch Krämer gegen Ivanov, Hirsch gegen Senkler und Young gegen Hankamp - Endstand 4:4.

Mit 15 Punkten, 62:11 Siegen und der Unterbewertung 594:93 beendete die JG Münster die Saison der neu eingeführten Jugendliga, sie gab ihre Tabellenführung während der gesamten Kampftage nie ab. Die Statistik in der Abschlusstabelle stellt sich für den Vizemeister TSC Münster-Gievenbeck wie folgt dar: 15 / 52:22 / 505:202.

Die Erkenntnis aus der gesamten Liga-Saison ist, dass sich die Stadt Münster über das Judo-Niveau in dieser Altersklasse keine Sorgen machen muss. Gleich zwei Vereine konnten sich im Sportbezirk Münster unter insgesamt 83 Vereinen durchsetzen, das ist neben der gesunden lokalen Konkurrenzsituation perspektivisch eine gute Ausgangsposition für kommende Aufgaben. Als nächstes stand dann der Landesentscheid des U16-Jugendpokals am 29. Mai in Wickede an (s. Seite 31/32), bei dem beide Mannschaften um die Qualifikation zum Bundesfinale kämpfen wollten.

**Abschlusstabelle Bezirksliga U16m**

| Platz | Verein                   | S | U | N | UB     | Siege | Punkte |
|-------|--------------------------|---|---|---|--------|-------|--------|
| 1.    | Judogemeinschaft Münster | 7 | 1 | 0 | 595:33 | 66:11 | 15     |
| 2.    | TSC Münster-Gievenbeck   | 7 | 1 | 0 | 505:22 | 52:22 | 15     |
| 3.    | JG Ibbenbüren            | 6 | 0 | 2 | 558:35 | 56:23 | 12     |
| 4.    | Dattelner JC             | 5 | 0 | 3 | 364:59 | 37:37 | 10     |
| 5.    | FC Stella Bevergern      | 4 | 0 | 4 | 345:56 | 35:39 | 8      |
| 6.    | VfL Hüls                 | 1 | 1 | 6 | 276:45 | 29:47 | 3      |
| 7.    | JC Banzai Gelsenkirchen  | 1 | 0 | 5 | 147:10 | 15:41 | 2      |
| 8.    | JC Greven                | 0 | 1 | 5 | 170:30 | 17:42 | 1      |
| 9.    | KSV 20 Erkenschwick      | 0 | 0 | 6 | 80:05  | 8:49  | 0      |

*(Leider lagen die Ergebnisse des 4. Kampftages der letzten drei Vereine (7-9) bei Redaktionsschluss noch nicht vor. Einen Einfluss auf die Platzierungen in der obersten Tabellenhälfte hatte der Ausgang der Begegnungen aber nicht.)*

# Jugend-Bezirksliga 2016

Barbara Hohmann hat einige Kampfszenen von JGlern während der U16-Liga-Saison eingefangen. Eine kleine Auswahl ist hier zu sehen. Weitere Bilder der Bezirksliga sind auf der Homepage zu finden: [www.judogemeinschaft-ms.de](http://www.judogemeinschaft-ms.de)



# 柔道



## Sport Uno Münster - Sportswear

Die Judogemeinschaft ist ein Wettkampfbund der Münsteraner Judovereine. Als Wettkampf- und Vereinssportler ist uns die Sportbekleidung sehr wichtig. Mit ihr wird die Zugehörigkeit und die Identifikation gestärkt und somit die Gemeinschaft, die wir im Namen tragen. Mit dem Teamsportausrüster „Sport-Uno“ aus Münster, der mit dem Sportartikelhersteller Puma zusammenarbeitet, ist es uns gelungen, einen Kooperationspartner in Sachen Sportausstattung zu gewinnen. Durch diese Kooperation ist es möglich, für jedes einzelne Mitglied einen Rabatt von 40% auf die UVP des Herstellers anbieten zu können. Diesen Preisvorteil geben wir gerne an die JGler weiter. In dieser Zusammenarbeit wurde ein kleiner Katalog entwickelt, den man auf der Shop-Homepage und auf unserer Vereinsseite einsehen kann. Hierzu haben wir aus dem bestehenden Sortiment des Herstellers die Produkte berücksichtigt, die für unsere Kollektion in Frage kommen (leider keine Judoanzüge). Ob man nun fester Bestandteil einer Mannschaft bzw. Trainer, Betreuer, passives Mitglied, Förderer, Zuschauer oder als Einzelwettkämpfer im In- und Ausland unterwegs ist, es gibt jetzt die Möglichkeit, unseren Namen nach außen zu tragen. Wir hoffen, eine gute Auswahl getroffen zu haben. Viel Spaß beim Stöbern im Katalog.



[www.sport-uno.de](http://www.sport-uno.de)

**Sport Uno**  
**Ludgeristraße 6**  
**48143 Münster**  
**0251/39554092**  
**[info@sport-uno.de](mailto:info@sport-uno.de)**

**Öffnungszeiten**  
**Mo. bis Sa. 10.00 - 19.00 Uhr**

*Die nächste Ausgabe der JZ erscheint im Januar*